



August 2026

Trinkwasserversorgung Rehetobel PFAS – was ist das?

Bei per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS) handelt es sich um eine Gruppe von mehreren tausend synthetischen Industriechemikalien. Seit den 1970er-Jahren werden sie in grossem Umfang eingesetzt. Viele PFAS sind fett-, schmutz- und wasserabweisend und thermisch und chemisch äusserst stabil. Diese Stoffeigenschaften sind vorteilhaft und nützlich in einer Vielzahl an Produkten und Prozessen, aber PFAS sind problematisch in der Umwelt und für die Gesundheit. (Quelle: BAFU.Admin.ch/de/pfas).

Situation in Rehetobel

Die Wasserversorgung Rehetobel bezieht das Wasser aus eigenen Quellen (Anteil ca. 40 %) und von der Wasserversorgungskorporation Vorderland (WVKVL). Die Qualität des Trinkwassers wird 4-mal im Jahr durch das Interkantonale Labor geprüft. Zusätzlich wurde das Wasser auf PFAS untersucht. Das Ergebnis war durchwegs positiv, und es wurden nur in einzelnen Quellen Spuren von PFOS (Untergruppe von PFAS) nachgewiesen. Es wurden keine Quellen vom Netz getrennt. In der Folge wurden auch die Quellen von diversen Dorfbrunnen getestet, mit erfreulicherweise marginalen Spuren von PFOS in einzelnen Brunnen.

Aktuelle Lage betreffend Trockenheit, Stand Mitte August 2026

Auch die Quellen der Wasserversorgung reagieren auf die langanhaltende Trockenheit und die Schüttung ist stark zurückgegangen. Mit dem aktuellem Tagesverbrauch von 440 m³ Trinkwasser pro Tag ist der Verbrauch rund 20% über dem jährlichen Durchschnittsverbrauch. Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit ist die Schüttung der Quellen für die Wasserversorgung stark zurückgegangen und liefern noch ca. 20% des üblichen Wertes. Seit der Gründung der Wasserversorgungskorporation Vorderland hat Rehetobel ein Wasserbezugsrecht von 560 m³ pro Tag.

Daher kann die aktuelle Situation als nicht kritisch beurteilt werden. Der Wasserbezug der Korporation erfolgt über das Seewasserwerk in Thal. Nicht nur aufgrund des aktuellen Aufrufes zum Wassersparen, in Rehetobel wird jeder Tropfen Trinkwasser mindestens einmal gepumpt, ist ein sparsamer Umgang mit Trinkwasser empfehlenswert.

Wasserversorgungsreglement

Das Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Rehetobel aus dem Jahr 1994 wurde komplett überarbeitet. Als Grundlage diente das Musterreglement des Kantons AR. Mit dem neuen Reglement ist auch der Einsatz zur Verwendung von Smartmetern zum Erfassen des Wasserbezuges möglich. Dadurch können Leckagen einfacher festgestellt werden, wie auch die Verlustmengen im Leitungsnetz von ca. 45 km genauer ermittelt werden.

Das neu erarbeitete Reglement untersteht dem obligatorischen Referendum und wird davor der Mitwirkung unterstellt.

Information Trinkwasserqualität

Versorgte Gebiete

Ganzes Gemeindegebiet Rehetobel

Hygienische Beurteilung

Jährlich werden vier Proben mikrobiologisch untersucht. Sämtliche Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Abstimmungssonntag:

**Sonntag, 27. September 2026
09.30 – 11.00 Uhr**

Eidg. und kommunale Abstimmungen
Urne beim Gemeindezentrum

Chemische Beurteilung

Gesamthärte im Verteilnetz: ca. 25–28 °fH (d.h. ziemlich hartes Wasser) Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers

40% Quellwasser (Quellgebiet Cufpfloch)
60% See- und Quellwasser (Bezug über das Pumpwerk Brunnen in Heiden von der Wasserversorgungskorporation Vorderland).

Behandlung des Wassers Quellwasser:

Entkeimung mit UV-Licht.

Besonderes

Keine besonderen Vorkommnisse.

Weitere Auskünfte

Gemeindekanzlei



Richard Sennhauser, Gemeinderat

Wahl eines neuen Mitgliedes in das Abstimmungsbüro

Auf den Aufruf im Mai-Gmäändsblatt hin hat sich Karin Gigon für das Abstimmungsbüro beworben. Der Gemeinderat hat sie an seiner Sitzung vom 1. Juli 2026 gewählt. Er gratuliert ihr herzlich zur Wahl und wünscht ihr viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Gemeindeordnung / Totalrevision; Verabschiedung zuhanden der Stimmbevölkerung

An der öffentlichen Orientierungsversammlung vom Montag, 15. Juni 2026, präsentierte der Gemeinderat die revidierte Gemeindeordnung. Dabei wurde festgehalten, dass aus der Mitwirkung keine Rückmeldungen seitens der Bevölkerung eingegangen sind. An seiner Juli-Sitzung hat der Gemeinderat den Abstimmungstermin auf **Sonntag, 27. September 2026** festgelegt. Die revidierte Gemeindeordnung tritt – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Stimmbevölkerung und die zuständige kantonale Behörde – auf die neue Legislaturperiode 2027–2031, per 1. Juni 2027, in Kraft.

Beitragsgesuch Denkmalpflege

In Übereinstimmung mit der Verordnung über Beiträge an Denkmalpflege, Natur- und Heimatschutzmassnahmen hat der Gemeinderat einen Kostenbeitrag gesprochen. Beim Gesuch ist der Kanton für den Schutz zuständig und trägt gemäss Art. 11 der Beitragsverordnung zwei Drittel und die Gemeinde einen Drittel des Beitrages.

- Urs Mutzner, Städeli 1, Ersatz Fenster in Holz, Fassade Süd, maximaler Gemeindebeitrag CHF 2'503.00.

Kinder- und Jugendpolitik: Koordination durch die Gemeindekanzlei

Der Gemeinderat hat Gemeindeschreiberin Monika Graf als delegierte Kontaktperson und Koordinationsstelle für Anliegen der Kinder- und Jugendpolitik sowie für die früh-

kindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) bestimmt.

Damit werden die bisherigen Koordinationsaufgaben im Bereich FBBE und die neue kantonale Vernetzung im Bereich Kinder- und Jugendpolitik bei einer Stelle gebündelt. Die Gemeindekanzlei dient als administrative Drehscheibe und leitet Informationen und Anliegen je nach Themenbereich an die zuständigen Ressorts und Mitglieder des Gemeinderates weiter.

Mit dieser Lösung soll eine effiziente und flexible Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kanton sichergestellt werden.

bfu Sicherheitsdelegierter; Wahl von Loris Schneider, Strassenmeister

An der Sitzung vom 13. August 2026 hat der Gemeinderat Loris Schneider, Strassenmeister als bfu Sicherheitsdelegierten gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich beim bisherigen Sicherheitsdelegierten Peter Bänziger für seine Mitarbeit.

Kreditfreigabe Ersatz Türen Kanzlei

Aufgrund des Brandschutzes sowie zur Verbesserung der akustischen Dämmung hat der Gemeinderat an seiner August-Sitzung die Kreditfreigabe über CHF 20'831.05 genehmigt und die Vergabe an die Zähler AG und R. Sturzenegger GmbH beschlossen.

Feuerwehrazweckverband Wald-Rehetobel; Anpassung der Entschädigungsansätze per 1. Januar 2027

Per 1. Januar 2027 werden die Entschädigungsansätze der Feuerwehr angepasst (letztmals im Jahr 2015). Die Anpassung stellt sicher, dass der Feuerwehrdienst für die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) weiterhin attraktiv und wertgeschätzt bleibt.

Ein grosser Dank geht an alle AdF für ihren unermüdlichen Einsatz, die geleistete Arbeit und ihren unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit in den Gemeinden Wald und Rehetobel.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- den Delegierten GP Urs Rohner und GS Monika Graf Stimmfreigabe für die Mitgliederversammlung der Sozialen Dienste Vorderland vom 27. August 2026 erteilt;
- die Lagerräume im 1. UG der Remise des landwirtschaftlichen Gemeindebetriebes «Ob dem Holz» an André Siegmann vermietet;
- der Kreditfreigabe und Vergabe für den Kanalneubau Buechschwendi über CHF 280'000 an Bruno Mohn Bauunternehmung GmbH zugestimmt;
- für den Leitungsbau der Strassenentwässerung Bergstrasse einer Kreditüberschreitung über CHF 150'000 und der Vergabe an die Hohl AG zugestimmt.

www.rehetobel.ch

Nächste Gemeinderatssitzungen

Die nächsten ordentlichen Sitzungen des Gemeinderates sind wie folgt terminiert.

Sitzungstermine	Eingabeschluss
Freitag, 18.09.2026	Sonntag, 06.09.2026
Montag, 19.10.2026	Sonntag, 11.10.2026
Mittwoch, 11.11.2026	Sonntag, 01.11.2026

Eingaben und Anträge sind der Gemeindekanzlei, zuhänden des Gemeinderates, einzureichen.

*Leandra Koller,
Gemeindeschreiberin-Stv.*

Starker «Zuwachs» im Bauamt Rehetobel



Wegen steiler Hänge, schmalen Wegen und anspruchsvollem Winterdienst auf dem Gemeindegebiet von Rehetobel, setzt das Bauamt ab Sommer 2026 auf den neuen Kubota RTV-X1110 als Kommunalfahrzeug.

Dank robuster Sonder-Auflastung (Nutzlast bis zu 1 Tonne Transportgewicht) durch die Mock Technik AG aus Gais, hydrostatischem Allradantrieb und kompakter Wendigkeit, meistert das Mehrzweckfahrzeug Quellenunterhalt, Abfallentsorgung und Wegpflege effizient und sicher.

Der Kubota RTV-X1110 ersetzt den VW Amarok. Die hohen Unterhaltskosten, die eingeschränkte Geländegängigkeit und die grossen Abmessungen des VWs gaben den Ausschlag für den Fahrzeugwechsel.

Herzlichen Dank für Ihre Kenntnisnahme

*Damian Hongler,
Bauverwalter Rehetobel*

Gemeindekanzlei am Freitag, 11. September 2026 geschlossen

Am Freitag, 11. September 2026 bleiben die Gemeindeverwaltung Rehetobel und das Zivilstandsamt Vorderland AR (ZAVLAR) aufgrund eines Teambuilding-Anlasses den ganzen Tag geschlossen. Der Werkhof ist wie gewohnt erreichbar.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt (Frau Jeannette Eisenhut) unter der Mobile-Nr. 079 249 17 47 erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Kanzlei- & ZAVLAR-Team

Gratulationen

3. September	Hans Peter Flühmann , Schulstrasse 1	82-jährig
5. September	Elsbeth Rüz-Bodenmann , Holderenstrasse 25	82-jährig
6. September	Blanca Schläpfer-Helbling , Oberdorf 4	84-jährig
10. September	Rosa Rutz-Houdek , Bergstrasse 51	81-jährig
11. September	Hans Peter Zellweger , Buechschwendstrasse 7	80-jährig
14. September	Verena Rüttimann-Weilemann , Ettenberg 5	86-jährig
19. September	Rolf Forster , Kirchstrasse 10	83-jährig
20. September	Walter Sonderegger , Wäldlerstrasse 11	92-jährig
22. September	Margaretha Graf , Oberdorf 3	92-jährig

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Graf, Jorin, geboren am 23. Juli 2026 in St. Gallen, Sohn des Graf, Fabian und der Graf geb. Franitza, Valeria, wohnhaft in Rehetobel AR.

Todesfälle

Bättig geb. Meier, Beatrice, gestorben am 24. Juli 2026 in Rehetobel AR, geboren 1950, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Sutter, Walter, gestorben am 5. August 2026 in St. Gallen, geboren 1956, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Loy, Ralph Hagen, gestorben am 10. August 2026 in Rehetobel AR, geboren 1965, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen Juni 2026

- Tanner, Alexandra, Michlenberg 5
- Walser, Faniry Nancya, Oberstrasse 10

Wohnsitznahmen Juli 2026

- Aebi, Stephan und Aebi geb. Schmid, Katharina, Sonderstrasse 22
- Aebi, David, Sonderstrasse 22
- Bronnenhuber geb. Baumgartner, Karin, mit Anina und Lara, Heidenerstrasse 47

Rechtobler Jahrmarkt, 18. und 19. September 2026

Der Rechtobler Jahrmarkt steht wieder vor der Tür. Das vielfältige Warenangebot für Jung und Alt an vielen Ständen rund um das Gemeindezentrum wird von Jahr zu Jahr kleiner, heuer durch den Bau vom Parkdeck noch dazu.

Geniessen Sie trotzdem die unbeschwerte Jahrmarktstimmung, beim Flanieren rund um das Gemeindezentrum. Für das Kulinarische ist wie jedes Jahr, vor allem auch durch unsere Vereine, gesorgt. Der Marktbetrieb beginnt am Freitag und Samstag wie immer um die Mittagszeit.

Die Schausteller, Vereine, die Marktfahrer und die Organisatoren freuen sich auf die beiden Markttage und hoffen, sowohl am Freitag- wie auch am Samstagnachmittag, auf einen regen Betrieb.

Der Marktfchef,
Philipp Jenny

Handänderungen April–Juni 2026

Caspar Schmid Elsbeth Maria, Rehetobel (Erwerb 01.10.2012) an Aebi Stephan, Ulisbach, und Aebi Katharina, Ulisbach, zu je 1/2 Miteigentum, Stockwerkeigentum Nr. 5075, 148/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 847, Sonderstrasse, Miteigentumsanteil Nr. 5081, 1/12 Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5076, Sonderstrasse, und Miteigentumsanteil Nr. 5082, 1/12 Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5076, Sonderstrasse.

Schoch Martin, Rehetobel (Erwerb 30.08.2013) an Rusch Hof-technik GmbH, in Wald, Liegenschaft Nr. 1310, 1'862 m² Grundstückfläche, Garagegebäude Nr. 978, Usser-Kaien.

Graf Gertrud, Regensdorf (Erwerb 25.05.1998, 03.09.2021) an Meier Johann Jakob, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 449, 6'193 m² Grundstückfläche, Neuschwendi.

Volkart Rolf, Russikon, und Volkart Christoph, Kloten, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 27.06.1990) an Jost Benjamin Andri, Rehetobel, und Jost Sara, Rehetobel, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 174, 506 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Anbau Nr. 57, Oberstrasse.

Zuberbühler Alfred, Rehetobel, und Zuberbühler Samuel Fredi, Balgach, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 08.02.1999, 10.01.2000, 24.12.2009, 03.01.2017) an Kaien GmbH, in Rehetobel, Liegenschaft Nr. 706, 494 m² Grundstückfläche, Restaurant Nr. 563, Nasenstrasse, und Liegenschaft Nr. 1263, 704 m² Grundstückfläche, Usser-Kaien.

Kubli Jan, Rehetobel (Erwerb 27.08.2008) an Grögli Thomas Markus, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 434, 8'139 m² Grundstückfläche, Lobenschwendi.

Otschweizer Liegenschaften AG, in St. Gallen (Erwerb 04.03.2022, 23.12.2024) an DREXEL Group AG, in Mörschwil, Stockwerkeigentum Nr. 5028, 280/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 190, Heidenerstrasse, und Stockwerkeigentum Nr. 5036, 18/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 190, Schulstrasse.

Buchmann Rosmarie, Uster (Erwerb 18.05.2026) an Aeschbacher Rahel, Stein, und Carpanese Petra Verena, Stein, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 662, 225 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 542, Heidenerstrasse.

Trochsler Rolf Ernst, Heiden (Erwerb 25.09.2001) an Hüppi Ananda David, Berneck, und Müller Janine, Berneck, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 1129, 1'597 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Scheune/Betrieb. Nr. 527, Alte Landstrasse.

Merz Johannes, Rehetobel, und Merz Susanne Eva, Rehetobel, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 14.11.2003) an Renshaw Raphael, Rorschach, und Renshaw Mária, Rorschach, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 49, 360 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 489, Garagegebäude Nr. 490, St. Gallerstrasse.

Brechbühler Marianne Beatrice, Rehetobel (Erwerb 22.06.2001, 24.11.2008) an Bochmann Monika, Gossau, Liegenschaft Nr. 426, 1'854 m² Grundstückfläche, Cholenrütli, und Liegenschaft Nr. 587, 1'931 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Anbau Nr. 321, Habset.

Graf Kurt, Heiden (Erwerb 29.09.1980) an Graf Jakob, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 719, 4'087 m² Grundstückfläche, Usser-Kaien.

Bleona Berisha,
Grundbuchverwalterin

**JUGEND
ARBEIT
TWR**
by Kinderdorf Pestalozzi

**Offene Jugendarbeit
Trogen-Wald-
Rehetobel**

Der Jugendtreff verwandelt sich im September an drei Abenden zu einem Kebabladen und bietet euch selbstgemachten Hack-Dürüm an. Lasst euch diesen kulinarischen Ausflug nicht entgehen und gönnt ihn euch.

Ab September werden wir neu ein «Getränk des Monats» haben, welches ihr mitbestimmen dürft. Dieses wird dann zusätzlich zu den anderen Getränken in unserem Sortiment für einen Monat angeboten. Im September ist das Monats-Getränk: Virgin Pina Colada.

Alle Infos zu den unterschiedlichen Aktivitäten sind unter www.jugendarbeit-twr.ch oder den Sozialen Medien der Jugendarbeit TWR ersichtlich.

Selina Trivigno,
Leitung Jugendarbeit TWR

Programmübersicht September 2026				
	Trogen 2. September	Rehetobel 9. September	Wald 16. September	Trogen 23. September
Mittwoch				
Donnerstag	Wald 3. September	Trogen 10. September	Rehetobel 17. September	Wald 24. September
Freitag	Rehetobel 4. September	Wald 11. September	Trogen 18. September	Rehetobel 25. September
JUGEND ARBEIT TWR by Kinderdorf Pestalozzi Öffnungszeiten: Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr Freitag nur Oberstufe: 18.00 - 22.00 Uhr				

Zwei Einladungen der Kulturkommission

Unser Wasser neu entdecken: als Wunder, als Lebensgrundlage, Sa. 5. Sept. 13.00 Uhr

Konzert mit den sinGALLinas, So. 13. Sept. 17 Uhr

Die sinGALLinas kommen!

Wir freuen uns sehr, Ihnen ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis ankündigen zu dürfen: Am **Sonntag, 13. September, um 17 Uhr** sind die **sinGALLinas** zu Gast in unserer Kirche — für ein einmaliges Konzert, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Die sinGALLinas sind ein 24-köpfiger Frauenchor aus St. Gallen, der sich im Sommer 2013 zusammengefunden hat. Der Name ist ein kleines Wortspiel: *singen* + *St. Gallen* + *gallinas* (italienisch für «Hühner») — die Sängerinnen nennen sich selbst liebevoll «die singenden Hühner aus St. Gallen». Unter der Leitung von Michael Schläpfer hat sich der Chor seither ein Repertoire quer durch alle Musikstile erarbeitet: von Klassik über Weltmusik bis zu Pop-Arrangements ist alles dabei. 2022 erreichten die sinGALLinas den zweiten Platz am Schweizerischen Chorwettbewerb.

Was diesen Chor besonders auszeichnet, ist seine Energie und Vielseitigkeit — von berührend bis mitreissend, oft mit choreografischen Elementen, die dem Konzert eine zusätzliche Lebendigkeit verleihen. Ein Konzert der sinGALLinas ist immer auch ein kleines Fest der Überraschungen. Moderation: Barbara Furrer.

Der Eintritt ist frei — am Ausgang wird eine Kollekte für den Chor erhoben. Wir freuen uns über Ihre Grosszügigkeit.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rehetobel

Im Frühling haben wir angekündigt: *Wasser ist überall — und wird kaum je gesehen. Es fliesst unter unseren Strassen, durch Gärten, in Mauern, unter und über Wiesen.* Was damals eine Einladung zum genaueren Hinschauen war, hat sich in diesem Sommer auf eine Weise bestätigt, die wir uns nicht gewünscht hätten: Das Wasser ist knapp geworden. Zum ersten Mal seit Langem haben viele von uns gespürt, was es heisst, wenn etwas so Selbstverständliches plötzlich nicht mehr selbstverständlich ist.

Am **Samstag, 5. September** wollen wir deshalb gemeinsam unser Wasser neu entdecken: als Wunder, als Lebensgrundlage, als etwas, das unsere Sorge und Wertschätzung verdient.

Programm

13.30 Uhr — Treffpunkt Gemeindehaus (kleiner Saal), kurze Einführung. Anschliessend Aufteilung in zwei Gruppen:

- **Zum Bach** — Fahrt zum Moosbach. Fachkundige biologische Führung: Einblicke ins Leben im Wasser - insbesondere die Kleinstlebewesen, die dort zu Hause sind. Rückkehr ca. 15.15 Uhr. Plätze beschränkt. *(Bei leichtem Regen findet die Erkundung statt — nasses Wetter gehört an diesem Tag möglicherweise dazu. Beim Bach kann das Gelände etwas herausfordernd sein).*
- **Ins Pumpwerk** — Spaziergang zum Pumpwerk. Einführung in die Wasserversorgung unserer Gemeinde, direkt an der 'Quelle' des Systems durch Richard Sennhauser. Anschliessend, zurück im Gemeindehaus Filmvorführung «*Der Bach – Lebensadern der Landschaft*» (ca. 40 Min.) — eindruckliche Bilder aus dem Leben unserer heimischen Bäche, für Erwachsene wie für Kinder.

15.30 Uhr — Saal Gemeindehaus (EG) Filmvorführung «*Aquarela*» von Viktor Kossakovsky — ein fast wortloser, visuell überwältigender Film über das Wasser in all seinen Erscheinungsformen. (ab 10 Jahren)

17.00 Uhr — Wasserprobe & Abschluss Eine kleine blinde Wasserverkostung: verschiedene Trinkwasser im Vergleich erkunden.

Bei Regen findet der Nachmittag trotzdem statt. Zum Moosbach steht eine Fahrgelegenheit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie — auf Jung und Alt, Einheimische wie Neuzuzüger.

Informationen und Bilder zum «Sichtbarmachen» finden Sie unter www.kk-rehetobel.ch

Die Kulturkommission Rehetobel

Dieser Sommer war aussergewöhnlich trocken. Wochenlang blieb der Regen aus, Bäche wurden schmaler, und was sonst so selbst-verständlich aus dem Hahn fliesst, ist plötzlich zu etwas geworden, worüber wir nach-denken. Wasser war in diesem Sommer erstmals seit Langem wieder knapp — auch bei uns.

Zur Einordnung eine Zahl: In Rehetobel verbrauchen wir im Schnitt täglich rund 160 Liter Haushaltswasser pro Person — Duschen, Kochen, Waschen, Trinken, ohne Industrie und Landwirtschaft mitgerechnet. Das liegt sogar leicht unter dem gesamtschweizerischen Durchschnitt von rund 170 Litern. Und doch: In der Steppe Namibias kommen Menschen mit 20 bis 30 Litern pro Tag aus — mit einem Bruchteil dessen, was für uns hier normal ist, und oft nach einem beschwerlichen Weg zur nächsten Quelle. Diese Zahlen sollen nicht mahnen, sondern den Blick schärfen für das, was uns so vertraut geworden ist, dass wir es kaum mehr wahrnehmen. Am 5. September wollen wir das Wasser darum nicht in erster Linie nicht erklären, sondern neu erleben.

Was das Wasser alles kann

Dieser Text ist inspiriert durch Gedanken zum Wasser von Christian Lenggenhager

Nicht nur rieseln, tropfen, rinnen, fliessen, strömen, spritzen. Wellen schlagen. Auch versickern und sich dabei reinigen, wieder emporquellen. Kühlen. Heizen. Dämme brechen und zart befeuchten. Verdunsten, zum Himmel aufsteigen, sich von Wolken tragen lassen und unbeschadet wieder zur Erde fallen. Sieden, gefrieren, Zapfen bilden. Durchsichtig sein und doch sichtbar. Blau, grün, weiss bis schwarz werden. Kristallisieren zu Schnee, in unendlich vielen Formen. Glänzen. Spiegeln! Und besonders schön: sich kräuseln.

Es war das Erste. Bevor es Augen gab, die es hätten sehen können, war schon Wasser da. Alles Leben ist irgendwann aus ihm aufgetaucht — wir tragen es seither einfach mit uns herum. Das Wasser, das heute durch unsere Adern fliesst, ist im Grossen und Ganzen dasselbe, das es seit Jahrmilliarden gibt. Es hat die Dinosaurier getränkt, ist durch römische Aquädukte geflossen, hat sich in Gletschern für Jahrtausende schlafen gelegt und ist wieder aufgewacht. Nichts geht verloren, es reist nur weiter.

Da haben wir Glück gehabt, zu etwa 70 % aus Wasser zu bestehen. Eine Wassermelone besteht, je nach Reifegrad, zu 90–95 % daraus — wir unterscheiden uns da somit nur um etwa 25 % von einer Wassermelone. Auch unsere Tränen und unser Sch weiss sind salzig, fast wie das Meer — als trügen wir ein kleines Stück Ozean immer bei uns, das manchmal übertritt, wenn es zu voll wird.

Es ist geduldig und findet doch immer den Weg des geringsten Widerstandes. Gerade dieses Nachgeben ist seine grösste Kraft: Ein einzelner Tropfen kann nichts ausrichten — derselbe Tropfen aber, unzählige Male wiederholt, höhlt über Jahrtausende den Stein, formt Schluchten, rundet Kiesel. Und tief unter unseren Füssen fliesst es durch Gestein weiter, unsichtbar — Grundwasser, das den Bächen und Quellen erst das Leben schenkt.

Es steigt sogar aufwärts, gegen die eigene Schwere: In den feinsten Röhren im Innern eines Baumes klettert es bis hoch in die Krone. Kein Motor, keine Pumpe — nur Wasser, das sich selbst an sich selbst festhält und so nach oben zieht. An seiner eigenen Oberfläche ist es so fest, dass ein Wasserläufer darauf herumspazieren kann, als wäre es aus Glas.

Es ist der einzige Stoff, der sich auch beim Abkühlen ausdehnt — mit Kraft genug, als Eis Metallröhren zu knacken. Und weil Eis leichter ist als Wasser, schwimmt es obenauf statt zu sinken, und schützt so im Winter alles Leben unter einer stillen Eisdecke.

Es kann rauschen und tosen und prasseln, zischen — und die schönen U-Wörter: gluggsen, blubbern, gurgeln, murmeln, plätschern. Auf ein Blechdach trommeln oder ganz leise an einen Steg schlagen.

Und es ist der grosse Gleichmacher: Derselbe Regen, der über einem Palast niedergeht, fällt auch über einer Hütte. Fast überall auf der Welt hat man es darum als heilig behandelt — zum Reinigen, zum Segnen, zum Taufen, zum Neubeginn. Und wer durstig ist, weiss: Nichts sonst auf der Welt kann Wasser wirklich ersetzen.

Und es ist lebensnotwendig, obwohl es weder Kalorien noch Vitamine noch Eiweiss enthält. Vielleicht ist gerade das seine stillste Lektion: Nicht alles, was uns am Leben hält, muss uns auch nähren. Manches muss uns nur einfach da sein.

Helder Câmara sagte: Lass mich eine Pfütze sein, in der sich der Himmel spiegelt.

Vielleicht ist das, am Ende, seine schönste Eigenschaft: dass es selbst keine Farbe hat — und darum jede annehmen kann. Dass es zeigt, was über ihm ist. Und dass es, ganz still geworden, selbst die grösste Weite der Welt in sich tragen kann — den ganzen Himmel, in einer einzigen Pfütze.

Ihre Kulturkommission



Einladung zum Orientierungsabend der Feuerwehr Wald-Rehetobel

Geschätzte Wälder/-innen und Rehetobler/-innen

Habt ihr Lust, in einer motivierten, gut ausgebildeten Feuerwehr mitzuwirken?
Seid ihr körperlich in einer guten Verfassung und habt Lust, einen Teil eurer Freizeit der Öffentlichkeit zu widmen?

Genau euch suchen wir in unserer Feuerwehr!

Die Feuerwehr spielt eine unverzichtbare Rolle in unserer Gemeinde. Ob Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung oder Unterstützung bei Unfällen – wir sind rund um die Uhr im Einsatz, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Die Kameradschaft wird ebenfalls grossgeschrieben. Gerne zeigen wir euch die Möglichkeiten und Tätigkeiten in der Feuerwehr Wald-Rehetobel auf.

Wir laden euch deshalb gerne zum Orientierungsabend ein.

Datum: Dienstag, 08.09.2026

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Pausenhalle Wald AR

Um den Abend besser planen zu können, bitten wir alle Interessierten, sich vorab anzumelden. Bitte meldet euch per E-Mail unter kdt@fwwr.ch oder telefonisch unter 076 297 87 11 an. Wenn ihr an diesem Datum verhindert seid, aber gerne in die Feuerwehr kommen wollt, nehmt mit uns Kontakt auf.

Übrigens:

Wusstet ihr, dass ihr verpflichtet seid, Feuerwehrdienst ab dem 20. Altersjahr zu leisten?

Art. 6	Feuerwehrpflicht a) Pflichtige
¹ Die Feuerwehrpflicht beginnt in dem Jahr, in dem das 20. Altersjahr erreicht wird, und sie endet am Ende des Jahres, in dem das 52. Altersjahr vollendet wird.	

Wir freuen uns auf grosses Interesse. Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Feuerwehr Wald-Rehetobel
Meinrad Bamert, Kommandant

Naturnahe Pflege des Friedhofs Rehetobel

An verschiedenen Stellen in Rehetobel können wir bereits die Schilder «Biodiversität Rehetobel» entdecken. Das freut uns als naturnahes Gartenbauunternehmen sehr.

Unserer Ansicht nach bietet der Friedhof ein besonders grosses Potenzial für eine naturnahe Gestaltung und zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum. Er ist ein ruhiger, geschützter Ort mit einer grossen Fläche und verfügt bereits über verschiedene Lebensräume wie Bäume, Wiesen, Wasserflächen und Trockenstandorte.

Doch was bedeutet Biodiversität? Unter biologischer Vielfalt versteht man die Vielfalt der Arten auf der Erde (Artenvielfalt), die genetische Vielfalt innerhalb der Arten sowie die Vielfalt der Lebensräume und Ökosysteme. Um die Artenvielfalt von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen zu fördern müssen wir Bedingungen schaffen die ihr Überleben ermöglichen. Dazu gehören unter anderem Nahrungsquellen wie Blütenpflanzen, aber auch Flechten und Moose, die auf Betonelementen wachsen.

Aus diesem Grund belassen wir auf breiteren und weniger häufig begangenen Wegen stellenweise Pflanzen, darunter auch verschiedene Sedum-Arten. Wasserstellen der Brunnenanlagen tragen ebenfalls zur ökologischen Aufwertung bei, die regelmässig biologisch gereinigt werden. Die bestehenden Bäume und die Rabatten bei den Urnenwänden bieten wertvolle Rückzugsorte und bieten vielen Tierarten Schutz sowie Möglichkeiten zur Fortpflanzung.

Andreas Wick,
Wick Naturgarten GmbH



Schlussfest am 5. September

Die Badesaison ist mit dem traditionellen Abbaden am Sonntag, 30. August 2026, zu Ende gegangen. Ab dem 30. August bleibt die Badi geschlossen und es findet kein Badebetrieb mehr statt.

Zum Abschluss der Saison findet am **Samstag, 5. September 2026, ab 16.00 Uhr das Schlussfest vom Badikiosk** statt. Damit wird die Badesaison auch neben dem Badebetrieb nochmals gemütlich und gesellig abgeschlossen.

Wir blicken auf einen schönen Sommer mit vielen Begegnungen und gemeinsamen Stunden zurück und freuen uns, die Saison mit dem Schlussfest vom Badikiosk gebührend ausklingen zu lassen.

Patrizia Stoffel

www.badi-rehetobel.ch

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht,
an 365 Tagen im Jahr.

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch
werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen
Notfällen

Nr. 117 Polizei **Nr. 1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen



Die Jugendmusik begeistert

Am 26. Juni durften wir uns im Alters- und Pflegeheim über einen ganz besonderen Besuch freuen: Die Jugendmusik Rehetobel kam vorbei und verzauberte uns mit einem Sommerkonzert voller bekannter Schweizer Hits.



Die Begeisterung im Haus war riesig! Die mitreissenden Melodien fanden ihren Weg bis in die Zimmer jener Bewohnerinnen und Bewohner, die das Konzert von dort aus verfolgten. Man spürte in jedem Ton, mit wie viel Herzblut und Engagement die jungen Musikerinnen und Musiker – und ihre Dirigentin – bei der Sache waren.

Solche Generationenbegegnungen sind für uns ein echtes Geschenk. Sie bringen Leben, Freude und strahlende Gesichter in unseren Alltag. Im Namen aller Bewohnenden und des gesamten «Krone-Teams»: Ein herzliches Dankeschön an die Jugendmusik Rehetobel für diesen unvergesslichen Nachmittag!

Lehrabschlüsse «Krone» 2026

Herzliche Gratulation an Katharina Zähler, Franziska Brühwiler und Rayane Bouchendouka zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!



Mit viel Engagement, Ausdauer und Herzblut haben die drei einen wichtigen Meilenstein gemeistert. Wir durften sie auf ihrem Ausbildungsweg begleiten – und sind unglaublich stolz auf das, was sie erreicht haben.

Ein ganz besonderer Erfolg gelang Franziska: Sie erzielte bei den Abschlussprüfungen der OdA für Gesundheit und Soziales die höchste Note aller Absolventinnen und Absolventen aus Appenzell Innerrhoden und Appenzell Auserrhoden. Eine grossartige Leistung – für Franziska persönlich, aber auch für uns als Ausbildungsbetrieb.

Ein herzliches Dankeschön geht an Vreni Kuster, Ausbildungsverantwortliche, Miriam Näf, Pflegedienstleitung, an die Stationsleitungen sowie an das gesamte Team des Alters- und Pflegeheims Krone. Sie alle haben unsere Lernenden während ihrer Ausbildungszeit mit viel Herz und Engagement begleitet und gefördert.

Wir gratulieren Franziska, Katharina und Rayane von Herzen und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute, viel Freude und weiterhin so viel Erfolg!

Stephanie Scardanzan



DORFHUT

Herzliche Gratulation

Das gesamte Dorfhut-Team gratuliert unseren beiden Lernenden Julia und Luca herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung!



Ein besonderer Glückwunsch an Julia, die ihre Ausbildung sogar als Kantonsbeste abgeschlossen hat – wir sind unglaublich stolz!

*Johannes Fitz,
Gastgeber, Geschäftsführer*



TAG DER BEGEGNUNG

05.09.2026
AB 10.00 UHR
BIS 14.00 UHR

WIR FREUEN
UNS AUF SIE!



Bewohner-Kreativmarkt
mit handgemachten Arbeiten



Leckeres **Mittagessen** und
köstliches **Kuchenbuffet**



Musikalische Unterhaltung
für gute Stimmung



Schöne **Begegnungen** und
gemütliches **Beisammensein**



Alters & Pflegeheim Krone
Oberdorf 3 · 9038 Rehetobel
071 878 61 61 · info@krone-ar.ch



Schule Rehetobel

Informationen

Jahresthema Spiel



Dieses Schuljahr werden uns Ballina und Würfelix durch unser Jahresthema Spiel begleiten. Wir freuen uns auf viele unterschiedliche Spielmomente, denn Spielen ist die wichtigste Lernform von Kindern.

Julia Mäder

Aus dem Schulalltag

Kunstprojekt



Im Schuljahr 2024/2025 hatten die Kinder der Primarschule Rehetobel die Möglichkeit, an einem besonderen Kunstprojekt teilzunehmen, das von der Kulturkommission Rehetobel initiiert wurde. Unter der Leitung der Kunstpädagogin Claudia Bischofberger von der Stiftung Kinder- und Jugendmuseum Zumikon liessen sich die Schülerinnen und Schüler von den berühmten Scherenschnitten des Künstlers Henri Matisse inspirieren.

Diese Bilder, welche auf grosse Blachen gedruckt wurden, schmückten letzten Sommer unser Dorf.

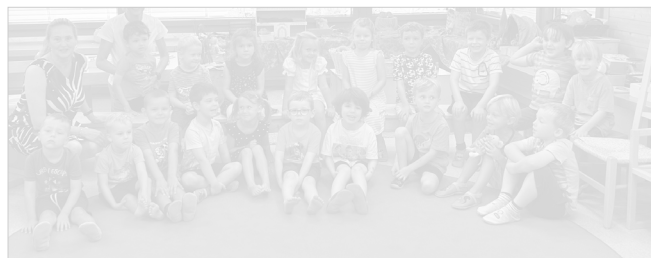
Im Sinne der Nachhaltigkeit werden die bedruckten Blachen im textilen Werken weiterverarbeitet: Die Schülerinnen und Schüler gestalten daraus praktische Einkaufstaschen, sodass ihre Kunst über die Ausstellung hinaus im Alltag weiterlebt.

Diese Unikate können dieses Jahr am Jahrmarkt gekauft werden. Der Erlös hilft uns, unser Skilager der Mittelstufe mitzufinanzieren.

Sara Jost



Erster Kindergartenstag 2026



Vor Kurzem durften wir 19 neue Kindergartenkinder begrüßen. Wir wünschen allen einen guten Start und viele neue Freunde und Freundinnen im Hauskindergarten.

Das Kindergarten team

Bienvenue en Suisse Romande!

Ein Rückblick auf den Französisch-Austausch der jetzigen 1. Sekler:innen nach Villars-le-Terroir (VD).

Kurz vor den diesjährigen Sommerferien, vom 22. bis 24. Juni 2026, erlebte die damalige 6. Klasse aus Rehetobel den krönenden Abschluss ihres zweijährigen Französischprojekts: die lang ersehnte Reise zu den Brieffreunden im Kanton Waadt. Da der Bericht erst jetzt nach den Ferien erscheint, haben die Jugendlichen den grossen Schritt bereits hinter sich und sind mittlerweile stolze Erstsekler:innen. Doch die Erinnerung an dieses gemeinsame Abenteuer ist nach wie vor frisch.

Zwei Jahre lang hatten sich die Schülerinnen und Schüler immer wieder Briefe geschrieben, sich im vergangenen Januar bereits über den Gegenbesuch der Westschweizer Klasse in Rehetobel gefreut und fleissig Vokabeln gelernt. Nun war es endlich an der Zeit, die Gastklasse in ihrer eigenen Heimat zu besuchen, um vollends in deren Kultur, Sprache und Alltag einzutauchen.

Tag 1: Die grosse Reise, Hitzewelle und das Abenteuer Gastfamilie

Die Anreise am Montag, den 22. Juni, war zwar lang, gestaltete sich dank einer optimalen Verbindung jedoch sehr komfortabel: Von St. Gallen bis nach Yverdon-les-Bains konnte die Klasse ganze drei Stunden ohne Umsteigen im selben Zug verbringen. Am Zielort angekommen, wurden die 15 Rehetobler Kinder direkt an der Bushaltestelle von ihren Brieffreunden herzlich in Empfang genommen, woraufhin es gemeinsam zur dortigen Schule ging.

Das Wetter zeigte sich von seiner extremsten Seite, das Thermometer kletterte auf sengende 36 Grad. Umso willkommener war die spontan organisierte, gemeinsame Wasserschlacht mit anschliessenden Wasserspielen. Nach der langen Zugfahrt tat die Abkühlung und Bewegung allen sichtlich gut. Am Nachmittag stieg die Spannung: Es hiess, den Lehrpersonen «Au revoir» zu sagen. Jedes Kind ging

mit seinem Brieffreund oder seiner Brieffreundin nach Hause, um die Nacht in den Gastfamilien zu verbringen. Trotz einer tropisch warmen Nacht sah man am Dienstagmorgen 15 strahlende und glückliche Rehetobler Gesichter. Die Kinder hatten sich viel zu erzählen: Was gab es zum Abendessen? Welche Rituale pflegen die Familien im Welschland? Was war neu, speziell oder besonders cool? Der direkte familiäre Austausch zeigte sofort erste Früchte.

Tag 2: Vom malerischen Lavaux in die kühle Kathedrale

Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Kultur und Entdeckung. Zuerst reiste die Gruppe mit dem Zug via Lausanne nach Lutry. Dort wartete eine besondere Attraktion: Ein kleiner Touristenzug, optisch stark an das heimische «Olma-Bähnli» erinnernd, der die Klassen durch die weltberühmten, terrassierten Weinberge des Lavaux-Gebiets führte. Der Guide erklärte voller Begeisterung und zweisprachig (Französisch und Deutsch) die reiche Geschichte dieser UNESCO-Welterbestätte.

Da die Hitze auch an diesem Tag unerbittlich drückte, war die Erleichterung gross, als das Nachmittagsprogramm in die Kathedrale von Lausanne führte. Die dicken, historischen Mauern boten angenehm kühle Temperaturen. Ein sportliches Highlight liessen sich die Jugendlichen dennoch nicht nehmen: Gemeinsam bestiegen sie die Turmspitze der Kathedrale und wurden mit einer prachtvollen Rundumsicht über die gesamte Stadt Lausanne und den Genfersee belohnt.

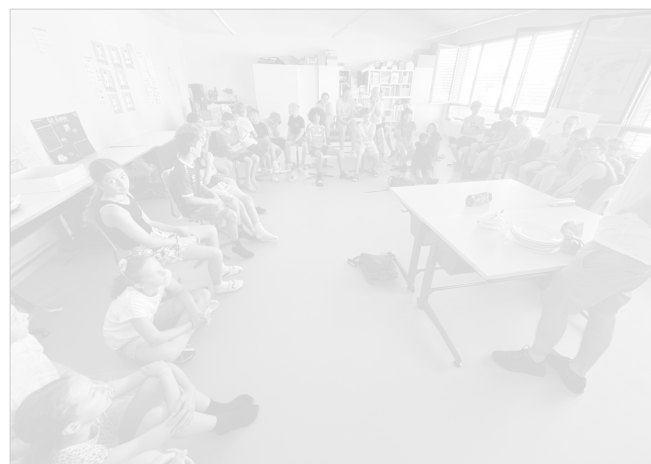
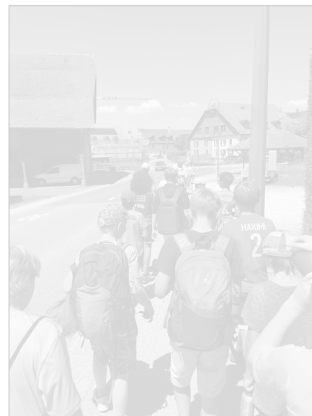
Der Abend hielt ein weiteres Gemeinschaftserlebnis bereit: Ein Westschweizer Schüler lud beide Klassen zu sich nach Hause zum Abendessen ein. Bei Würsten und Salat kamen alle zusammen. Obwohl die Müdigkeit von der Hitze und dem Ausflug gross war, hielt das die Jugendlichen nicht auf. Den restlichen Abend wurde intensiv Fussball gespielt und ungezwungen versucht, sich auf Französisch und Deutsch zu verständigen, ein wunderbar gemütliches und verbindendes Beisammensein.

Tag 3: Kulinarische Entdeckungen und eine denkwürdige Heimreise

Der Mittwochmorgen startete genussvoll mit einer professionellen Waadtländer Degustation. Den Kindern wurden die kulinarischen Spezialitäten des Kantons nähergebracht, die sie natürlich auch ausgiebig probieren durften: von Pâté Vaudois (Fleischpastete), dem Käse Brigand du Jorat und Saucisson (Waadtländer Rohwurst) über herzhaftes Taille aux greubons (Griebengebäck) bis hin zu den süssen Verführungen wie Carac, Gâteau du Vully (Guomens) und der traditionellen Tarte au vin cuit.

Mit vollem Bauch und unzähligen neuen Eindrücken im Gepäck hiess es kurz darauf endgültig Abschied nehmen, da die weite Heimreise anstand. Von Villars-le-Terroir ging es mit dem Bus nach Yverdon-les-Bains. Ab dort lief der Rückweg jedoch anders als geplant: Bereits der erste Zug hatte bei der Abfahrt eine Verspätung von 19 Minuten, wodurch der Anschluss in Zürich HB verpasst wurde und die Gruppe dort umsteigen musste.

Damit nicht genug: Der Ersatzzug von Zürich nach St. Gallen hatte technische Probleme, eine der Waggon Türen liess sich nicht schliessen und die Klimaanlage war komplett ausgefallen. Bei tropischen Temperaturen im Zuginneren erreichte die Klasse St. Gallen schliesslich mit beträchtlicher Verspätung. Als die Gruppe an der Kante K bereitstand und weitere 10 Minuten auf den Bus Richtung Rehetobel wartete, folgte die nächste Hiobsbotschaft: Das



Postauto fiel wegen einer technischen Störung für die nächsten zwei Stunden komplett aus. Nach fünf Stunden anstrengender Fahrt standen alle erschöpft am Bahnhof St. Gallen.

In diesem Moment zeigte sich jedoch der aussergewöhnliche Zusammenhalt und Teamgeist. Das Smartphone von

Klassenlehrerin Frau Wehrle lief heiss, während die Eltern mobilisiert wurden. Dank der fantastischen Flexibilität und Reaktionsschnelligkeit der Eltern, die sofort ihre grossen Autos organisierten, konnten alle Kinder direkt in St. Gallen abgeholt werden. Mit rund 1,5 Stunden Gesamtverspätung kamen alle wohlbehalten zu Hause an. Die meisten kühlten sich vermutlich erst einmal in der Badi ab, bevor sie zu Hause von ihren Erlebnissen berichteten.

Ein wichtiges pädagogisches Fazit

Dieser Austausch hat eindrücklich aufgezeigt, dass auch in den allerletzten Wochen vor den Sommerferien wertvoller und intensiver Unterricht stattfindet und zwar eine Form des Lernens, die hoffentlich noch ein Leben lang in Erinnerung bleibt. Das Projekt hat den Jugendlichen praktisch vor Augen geführt, dass Französisch eine lebendige Landessprache der Schweiz ist und wofür sie diese Sprache überhaupt erlernen.

Die Sprache direkt vor Ort zu erfahren und anzuwenden, bleibt die effektivste Methode, um das Gelernte zu festigen und zu verstehen, warum sich der Aufwand lohnt. Ebenso wertvoll war das Kennenlernen der Kultur. Auch wenn wir uns innerhalb der Schweiz bewegen, unterscheidet sich die Mentalität in einem anderen Kanton spürbar. Diese Erfahrung zu machen, öffnet neue Horizonte und bereichert die Sichtweisen unserer frischgebackenen Sekundarschülerinnen und -schüler nachhaltig.

Madeleine Wehrle



SEKUNDARSCHULE

Neue Praktikantin an der Sekundarschule TWR



Im Sommer 2026 habe ich, Alissa Rüegg, meine Matura abgeschlossen und mich dazu entschieden, für ein halbes Jahr ein Praktikum an der Sekundarschule TWR zu absolvieren. Durch meine bisherigen Erfahrungen beim Nachhilfeunterricht habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit mit Schülerinnen und

Schülern viel Freude bereitet. Deshalb möchte ich während meines Halbjahres-Praktikums weitere Erfahrungen sammeln und einen besseren Einblick in den Schulalltag erhalten.

In meiner Freizeit treibe ich sehr gerne Sport. Ich spiele seit längerer Zeit Badminton und gehe gerne ins Fitnessstudio. Daneben backe ich sehr gerne und bin oft draussen in der Natur unterwegs, am liebsten mit meiner Familie und Angehörigen.

Ich freue mich riesig auf das kommende Halbjahr und auf viele neue Erfahrungen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und dem gesamten Team der Sekundarschule TWR.

Alissa Rüegg

Schulstart an der Sekundarschule TWR

Das neue Schuljahr begann für die neuen Oberstufenschüler:innen mit der traditionellen Wanderung von ihrer Wohngemeinde ins Chastenloch.

Bei sonnigem Wetter hatten die Lernenden aus den drei Gemeinden im Chastenloch die erste Möglichkeit sich besser kennenzulernen. Abgerundet wurde die Wanderung durch einen gemeinsamen Lunch auf dem Schulareal. Am Nachmittag folgten dann die ersten Module der im letzten Jahr neu konzipierten Einführungswoche. Inhalt dieser Module sind diverse Spiele und Übungen zur Förderung des Kennenlernens, der Zusammenarbeit und des Klassegeistes. Ebenfalls wird in dafür bestimmten Lektionen Organisatorisches geregelt, das iPad eingeführt oder auch das Schulareal (Mensa, Lernraum «Pharos», Mediathek, etc.) kennengelernt. Geleitet werden diese Module durch die jeweiligen Klassenlehrpersonen und die Verantwortlichen der Schulsozialarbeit.



Neben den Modulen zur Organisation und zum Kennenlernen haben die Lernenden auch schon in einzelnen Fächern mit dem regulären Unterricht gestartet. So konnten die Schülerinnen und Schüler der drei neuen 1. Sek-Klassen bereits den Musikunterricht, das Bildnerische Gestalten, das textile und das nicht-textile Werken sowie den Sportunterricht und die jeweiligen Lehrpersonen kennenlernen. Nun sind die Lernenden gerüstet für den regulären Stundenplan ab der zweiten Woche.

Zum Wochenabschluss fand die Semesterbeginnfeier statt, in welcher die Lernenden der 1. Sek symbolisch in die Schulgemeinschaft aufgenommen wurden.

Ray Kunz



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrin. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den **Monat September** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

Sonntag, 6. September, 9.45 Uhr

Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der evang. Kirche Rehetobel mit Pfarrerin Ulrike Hesse. Die Landfrauen schmücken die Kirche und geben Selbstgemachtes gegen eine Spende ab. Musikalische Begleitung: Gruber Chörli und Cyrill Bischoff an der Orgel.

Samstag, 12. September, 9.00 Uhr

Konftreffen, alle reformierten Jugendlichen der 1.–3. Sekundarstufe treffen sich zum ersten gemeinsamen Treffen auf dem Konfweg am Samstag, 12. September, von 09.00–13.00 Uhr. Wir erkunden unsere Kirche. Treffpunkt: Evang. Kirche, mit Pfarrerin Ulrike Hesse.

Sonntag, 13. September, 9.45 Uhr

Begrüssungs-Gottesdienst mit den neuen Konfirmandinnen und mit Pfarrerin Ulrike Hesse. Musik: Bläser Rehetobel.

Sonntag, 20. September, 9.45 Uhr

Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Pfarrerin Ulrike Hesse. Musikalische Begleitung: Gospelchor Heiden. Anschliessend Einladung zum Apéro.

Sonntag, 27. September

Besuchen Sie bitte einen Gottesdienst in der Nachbargemeinde.

Pfarramtliche Stellvertretung

Pfarrerin Ulrike Hesse ist vom 28.9.–11.10.2026 im Urlaub. Sie wird vertreten durch René Häfelfinger, Pfr. i.R., Altstätten, Telefon 071 755 59 51.

Termine im Altersheim Krone

Dienstag, 8. und 22. September, um 10.00 Uhr Gespräche und Andacht mit Pfarrerin Ulrike Hesse.

Krabbelgruppe Flüügepilz

Jeden 2. Montag im Monat findet die Krabbelgruppe Flüügepilz statt. Daten im September: **7. und 21. September, von 09.15–10.45 Uhr**, in der Spielgruppe Rehetobel an der Holderenstr. 24a.

Für alle Kinder von 0–4-jährig mit Mami/Papi oder Oma/Opa oder Gotti/Götti. Es freuen sich Siri Laub, Telefon 077 816 65 53 und Bianca Mathis, Telefon 079 327 11 39.

Fiire mit dä Chliine

Das Fiire mit dä Chliine findet am **5. September 2026**, um **10.00 Uhr** in der kath. Kirche Rehetobel statt. Das Fiire mit de Chliine ist auf Kinder ab 2 Jahren ausgerichtet, die von einem Erwachsenen begleitet werden. Alle, die mitfeiern möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Anschliessend Znüni.

Einladung zum Kirchenkaffee

Sönd willkomm zum Kirchenkaffee in der evang. Kirche Rehetobel. **Jeden Dienstag von 9.00–11.00 Uhr** lädt unsere Mesmerin zum gemütlichen Beisammensein für gross und klein, jung und älter ein. Es gibt ein Angebot von Kaffee, Tee, Getränken und Kuchen. Den kleinen Gästen bieten wir eine Spielecke vor Ort an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rückblick Seniorenausflug nach Bezau

Wie jedes Jahr luden die beiden Gemeinden Rehetobel und Wald ihre Seniorinnen und Senioren zum Seniorenausflug ein. Bei strahlendem Sonnenschein bestiegen um neun Uhr 28 gutgelaunte Gäste mit Marlene Solenthaler und mir als Begleitung den Car der Firma Ramsauer. In Wald stiegen ebenfalls über 20 Reiselustige dazu, die von Hanni Bürki begleitet wurden. Im klimatisierten Car liess sich auch die Sommerhitze gut aushalten und es ging flott dem Bregenzerwald zu. An der Bahnstation der Bergbahn in Bezau stiegen wir dann in die Gondelbahn um, die uns geschwind auf angenehme 1650 m hinauf führte, wo uns im Panoramarestaurant auf der schattigen Terrasse ein feines Mittagessen erwartete. Die Stimmung war wunderbar. Nach dem Essen konnte man noch einige Schritte laufen oder einfach die phantastische Aussicht in alle Himmelsrichtungen auf die wunderschöne Bergwelt und hinunter zum fernen Bodensee geniessen.



Wieder unten im Tal, hatten wir noch etwas freie Zeit im schmucken Bezau, bevor uns der Car nach Schwarzenberg brachte, wo uns eine überaus nette Dame in Bregenzerwälder Tracht vor der Kirche schon erwartete. Sie erzählte uns kurz etwas vom Dorf und danach teilte sich die Reiseschar. Die einen genossen einen kühlen Trunk im Garten eines Gasthauses und der grössere Anteil betrat mit unserer Führerin die angenehm kühle Barockkirche. Wir erfuhren viel über diesen sehr schönen Sakralbau und auch über das Leben der aussergewöhnlichen Malerin Angelika Kaufmann, die dort als junges Mädchen mit 17 Jahren die «Apostelrondelle» gemalt hatte, während ihrem Vater die Bilder des Kreuzwegs zu verdanken sind. Auch das Altarbild mit der Krönung Mariens stammte von ihr als eines ihrer späteren Werke. Sie blieb der Heimat ihres Vaters zeitlebens sehr verbunden.

Cornelia Callegari,
Text und Bild

Der Konf-Weg startet wieder



Die Jugendlichen der 1.-3. Sek werden am **Sonntag, 13. September 2026, um 9.45 Uhr** im Gottesdienst begrüsst.

Für sie beginnt der Konf-Unterricht, der im Modell des Konf-Weges drei Jahre dauert. In dieser Zeit beschäftigen sich die Mädchen und Jungen mit ihrem Glauben und lernen die reformierte Kirche noch etwas besser kennen. Im Begrüssungsgottesdienst wollen wir den Jugendlichen einen guten Start bereiten und für sie beten. Wir freuen uns, wenn Familien, Freunde und Angehörige daran Anteil nehmen.

KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE



HEIDEN-
REHETOBEL

Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 5. September

10.00 Uhr Fiire mit de Chliine, kath. Kirche.

Sonntag, 6. September

09.45 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der evang. Kirche.

Mittwoch, 9. September

14.30 Uhr Gottesdienst im Altersheim Krone.

Samstag, 12. September

17.30 Uhr Eucharistiefeier, kath. Kirche.

Vorschau: Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr

Kirchenfest als Familiengottesdienst, zum anschliessenden Apéro mit Wurst und Brot sind alle herzlich eingeladen.

www.se-ueb.ch

S+samariter
Rehetobel-Wald

**KOMPLETT-KURS FÜR MASSNAHMEN
ZUR WIEDERBELEBUNG
(BLS-AED-SRC KOMPLETT)**

**Herz-Kreislauf-Stillstand, Herzinfarkt,
Schlaganfall - es kann jeden treffen!**

Im Kurs BLS-AED-SRC Komplet (Herzmassage)
erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden
Massnahmen zur Wiederbelebung und deren
Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und
Kindern in unterschiedlichen Situationen.

**Dienstag, 27.10.2026
19.00 Uhr - 22.00 Uhr**

Kosten 110.00 Fr.

Weitere Informationen, die Anmeldung und
unsere aktuellen Kursangebote finden Sie hier:

www.samariter-rehetobel-wald.ch



**40
JAHRE**



bibliothek rehetobel

**Freitag 11. September
ab 18 Uhr Apéro**

**19:30 Uhr Festakt
im Sprützehaus**

**LITERARISCHES
KONZERT MIT
RICHI LUSTI**

Musik und Texte von Mani
Matter und Kurt Marti bis
Bruce Springsteen und Bob
Dylan

TESTE DEIN WISSEN BEI UNSEREM BIBLIOTHEKSQUIZ!

Vereine und ihre Aktivitäten

13



Buchtipp

**Die Namen
Drei Namen, drei Leben**

von Florence Knapp

Was bestimmt, wer wir sind und wer wir werden? 1987 nimmt Cora ihre neunjährige Tochter mit zum Standesamt, um dort ihren neugeborenen Sohn eintragen zu lassen. Aufgrund der langen Tradition der Familie ihres Ehemannes wird erwartet, dass das Kind seinen Namen und den seiner Vorfahren bekommt. Aber soll er wirklich den Namen tragen, den Generationen von dominanten Männern vor ihm hatten?

«Denn Gordon ist der Name, der in der Familie ihres Mannes von Vater zu Sohn weitergegeben wird, und ein Abweichen davon scheint unmöglich. Trotzdem hält es sie nicht davon ab, sich wieder in Erinnerung zu rufen, wie oft sie schon gedacht hat, dass der Name einer Person ihren Lebensweg beeinflusst haben könnte.»

Maia, die Tochter, möchte ihrem kleinen Bruder den Namen Bear geben. Bär, wie jemand, den man in den Arm nehmen kann und der in den Arm nimmt, und der dabei trotzdem mutig und stark ist. Cora möchte ihren Sohn Julian nennen und hofft, dass die Bedeutung «Himmelsvater» ihren Mann gnädig stimmt. Mit einem anderen Namen als dem seiner Vorfahren möchte sie ihrem Kind einen eigenständigen Lebensweg ermöglichen.

In Abständen von jeweils sieben Jahren trifft man auf drei Versionen des Lebens des Kindes und seiner Familie: Bear, Julian und Gordon. Drei Namen, drei Schicksale, geprägt von Widerstand, Liebe und den Auswirkungen, die eine einzige Wahl auf ein Leben haben kann. Kann eine Entscheidung alles ändern, und gibt es einen Ausweg aus dem vorgezeichneten Weg des Erbes und der Tradition?

Je nach Eintrag in der Geburtsurkunde ändern sich Verlauf und Dynamik der Geschichte. Personen aus dem Umfeld bleiben gleich, ihre Rolle und ihr Einfluss aber ändern sich mit dem Schicksal der Familie. Die einzelnen Universen bleiben geschickt miteinander verwoben, und unmittelbar vergleicht man die unterschiedlichen Lebenswege. Welchen Einfluss haben die Gene, welchen die Namen auf Menschen? Ist ein Name tatsächlich Prognose? Warum bleiben Frauen in gewalttätigen Ehen? Welchen Einfluss hat eine schwierige Familiensituation auf die Kinder, auf ihre Beziehungsfähigkeit und ihr Vertrauen in andere Menschen in ihrem weiteren Leben? Mit den unterschiedlichen Lebenswegen, die sich je nach Namen gestalten, greift die Autorin diese Fragestellungen auf.

Der Roman beschreibt ein spannendes, clever aufgebautes Gedankenexperiment. Im Kern aber werden häusliche Gewalt und deren Auswirkungen auf eine Familie thematisiert. Obwohl es in diesem emotionalen Buch um Schmerz und schwierige Lebensumstände geht, ist trotzdem immer Platz für Hoffnung.

Die britische Autorin Florence Knapp hat Fachbücher geschrieben und mit «Die Namen» debütiert. Mit diesem Roman ist ihr der internationale Durchbruch gelungen – meines Erachtens zurecht.

Andrea Zürcher

LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL

...

Duo GIOVIVO – Just Wonderful

Die Lesegesellschaft Dorf lädt ein zum Konzert



**Sonntag, 20. September
2026, um 17.15 Uhr**

in der evang.-ref. Kirche
Rehetobel,
(Türöffnung 16.45 Uhr).

Fabian Bloch und Muriel Zeiter verbinden schwungvolle Tänze, swingende Hits, bekannte Opernmelodien und neu interpretierte Kinderklassiker – musikalisch setzen sie sich keine Grenzen. Mit verschiedenen Instrumenten entsteht eine aussergewöhnliche Klangpalette.

Fabian Bloch, in Olten aufgewachsen, spielt seit seiner Kindheit leidenschaftlich Euphonium. Er studierte in Bern an der Hochschule der Künste sowie am Royal Northern College of Music in Manchester. Bei seinen Auftritten wechselt er oft auch zu anderen Blasinstrumenten wie Basstrompete oder Alphorn. Muriel Zeiter verbrachte ihre Kindheit im Wallis und spielte schon früh verschiedene Instrumente. An der Musikhochschule in Lausanne entschied sie sich für Violine, studierte anschliessend Musikwissenschaften und absolvierte an der Hochschule der Künste in Bern ein klassisches Klavierstudium.

Im Dezember 2019 gründeten Muriel Zeiter und Fabian Bloch das Duo Giovivo und geben, neben ihrer Tätigkeit als Unterrichtende, im In- und Ausland Konzerte. Mühelos jonglieren sie mit Elementen aus der Klassik, Pop oder Jazz und bauen Improvisationen und Experimente in ihr Programm ein – es ist Musik voller Überraschungen und unerwarteter Wendungen. Ein lebendig gestaltetes Programm erwartet Sie, das gute Laune versprüht: frisch, leidenschaftlich, virtuos und einfach wundervoll!

Vorstand Lesegesellschaft Dorf

Neues Bienenhotel im Sägholz



Das Bienenhotel steht am Bienenweg im Sägholz bei der Familie Egli. Es wurde von Wali und Remo Wagner erstellt. Herzlichen Dank an die Assekuranz für ihre grosszügige Unterstützung.

Wali Wagner

Rechtobler Gmäändsblatt

Zum 3. Mal «Zu Tisch!»

am Samstag, 31. Oktober 2026, ab 17.00 Uhr

Nach den positiven Rückmeldungen im Jahr 2019 und Anfragen für eine erneute Durchführung suchen wir experimentierfreudige Gäste und Gastgebernde aus dem Dorf, um für den Samstagabend, 31. Oktober 2026, nach dem Zufallsprinzip Tischgesellschaften zusammenzustellen und Gelegenheiten für neue Kontakte und Gespräche zu bieten.

Dazu suchen wir wieder:

– **Rechtobler Gäste**, die bereit sind, sich – alleine oder zu zweit – anzumelden und den Abend des 31. Oktober freizuhalten,

und

– **Rechtobler Gastgebernde**, die bereit sind, am Abend des 31. Oktober für 2 bis 4 Gäste zu kochen.

Die Menüwahl liegt bei den Gastgebernden, das Nachtesen soll kostenlos sein. Ein kleines Dankeschön der Gäste für die Gastgebernden erscheint uns aber passend.

Gerne nehmen wir Eure **Anmeldungen als Gast** (bitte mit Angabe, ob alleine oder zu zweit) oder als **Gastgeberin bzw. Gastgeber** (bitte mit Angabe, wie viele Gäste ihr bekochen möchtet) **bis am Freitag, 9. Oktober 2026** per E-Mail an info@lgdorf.ch oder Telefon an Kathrin Hörler, 071 877 33 47 (abends) entgegen.

Nach Anmeldeschluss stellt die Vereinsleitung der Lesegesellschaft Dorf die «Tischgesellschaften» im Auslosverfahren zusammen und informiert die teilnehmenden Gäste und Gastgebernden bis am Mittwoch, 21. Oktober 2026.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

*Für die Vereinsleitung der Lesegesellschaft Dorf,
Kathrin Hörler*



**Frauenverein
Rehetobel**

Zum Vormerken:

Obwohl der Sommer noch nicht vorbei ist, denken wir bereits an den Herbst.

Am Mittwoch, 21. Oktober 2026, 14.15 Uhr, eröffnen wir die **Saison der Unterhaltungsnachmittage** mit dem **Buebechörli Urnäsch**.

Der Anlass findet im **grossen Saal des Gemeindezentrums** statt. Es hat Platz für ein breiteres Publikum, und wir freuen uns, wenn Sie auch Freunde und Bekannte mitbringen. Inzwischen wünschen wir Ihnen angenehme Frühherbsttage.

Die Frauen des Frauenvereins

Manege frei auf der Vögelinsegg: Sonjolino feiert 10 Jahre Zirkusfreude!

Der Kinder- und Jugendzirkus Sonjolino lädt im September zu seinen Jubiläumsaufführungen auf der Vögelinsegg in Speicher AR ein. Zum 10-jährigen Bestehen präsentieren die jungen Artistinnen und Artisten ihr neues Programm – erstmals im neuen Zirkuszelt.

Freuen Sie sich auf Akrobatik, Jonglage, Einrad, Vertikaltuch, Trapez, viel Herzblut und echte Zirkusatmosphäre für die ganze Familie.

Aufführungen auf der Vögelinsegg, Speicher AR:

Samstag, 5. September 2026, 16.00 Uhr

Sonntag, 6. September 2026, 11.00 Uhr

Samstag, 12. September 2026, 11.00 Uhr u. 16.00 Uhr

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Bei jeder Aufführung erwartet Sie ein feines Buffet. Nach den Morgenvorstellungen laden wir zusätzlich zum gemütlichen Mittagessen ein – mit Pizza, feinem Thaicurry oder Spaghettiplausch.

Tickets und weitere Informationen:

Reservieren Sie Ihre Plätze am besten frühzeitig. Alle Details sowie den direkten Link zur Ticketreservation finden Sie unter: www.sonjolino.ch.

Die ganze Sonjolino-Familie freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf unvergessliche Jubiläumsmomente im Zirkuszelt auf der Vögelinsegg!

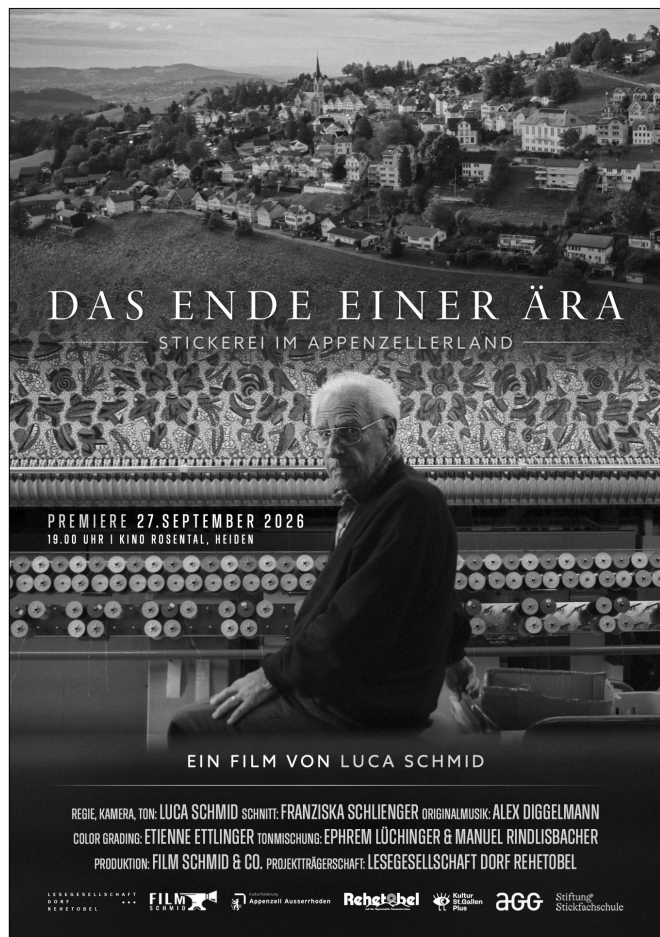
Christian Eisenhut

Ein Film über das Ende einer Ära

Stickerei von Walter Sonderegger, Rehetobel

Am 31. Dezember 2024 beendete die von Walter Sonderegger geführte Stickerei ihre Produktion. Damit verschwindet ein Stück Geschichte der Ostschweizer textilen Heimindustrie, die auch das Dorf Rehetobel im Appenzellerland besonders geprägt hat. Im Herbst 2024 erhielt der St. Galler Jungfilmer Luca Schmid von der Lesegesellschaft Dorf, Rehetobel den Auftrag, die letzten Produktionstage in der einzigen noch verbliebenen Stickerei im Appenzellerland für die Nachwelt filmisch festzuhalten. Schmid begleitete Vater (90 Jahre alt) und Sohn Sonderegger (65 Jahre alt), die immer noch an den Maschinen standen, in ihren letzten Arbeitstagen. Es ist der Junior, der in vierter Generation den Familienbetrieb führt und die Entscheidung getroffen hat, den Betrieb zu schliessen. Das Appenzellerland verliert seine letzten Sticker.

Der Film nähert sich Vater und Sohn auf diesem letzten Abschnitt. Er verwebt die persönliche Geschichte der beiden mit der grossen Erzählung einer Industrie, die das Appenzellerland seit Jahrhunderten geprägt hat, aufblüht durch die Globalisierung und schlussendlich auch von ihr begraben. Was dabei sichtbar wird, sind die kleinen Erinnerungen, die sich zwischen den Männern entfalten: Wie Appenzeller Stickereien einst den Weg von Sticklokalen auf die Weltbühne fanden, welche Entscheidungen eine Familie durch Jahrzehnte trugen, was blieb und was



verloren ging. Historikerin Heidi Eisenhut und Lokalchronistin Hedi Kohler-Rohner öffnen den Blick über die Werkstatt hinaus auf eine Region und ein Dorf, die sich in diesem Handwerk einmal selbst erkannten. Zwei Männer, eine Stickerei, zwei völlig verschiedene Arten, davon Abschied zu nehmen. Und dazwischen eine Geschichte, die grösser ist als beide.

Den Film konnten wir nur dank grosszügiger finanzieller Unterstützung von Gemeinde, Kanton, Stiftungen und Privaten produzieren lassen. Wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben. Ein grosser Dank geht auch an Luca Schmid und sein Team, die mit viel Einfühlungsvermögen den Film produziert haben.

Wir laden Sie ein, die Filmpremiere zu besuchen:

**Sonntag, 27. September 2026, 19.00 Uhr,
Kino Rosental, Heiden.**

Podiumsdiskussion im Anschluss der Vorführung mit
Hanspeter Spörri, Teufen.

Weitere Vorführungen:

29. September 2026, 18.30 Uhr, im KinoK, St. Gallen.

4. Oktober 2026, 17.00 Uhr, im Cinetreff, Herisau.

**19. Oktober 2026, 20.15 Uhr, im Kinotheater Madlen,
Heerbrugg.**

*Für die Lesegesellschaft Dorf,
Heinz Meier*

www.lgdorf.ch

«Zäme starch am Grät» – Schweizermeisterschaften Geräte- turnen 2026 in St. Gallen

Am **14. und 15. November 2026** trifft sich die nationale Geräteturn-Elite in der Turnhalle Kreuzbleiche in St. Gallen. An diesen zwei Tagen finden die Schweizermeisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Mannschaften und Paare statt – ein sportlicher Höhepunkt, der Athletinnen, Betreuende, Familien und Turnsportbegeisterte aus der ganzen Schweiz zusammenführt. Organisiert wird der Anlass von der Geräteriege Rehetobel des Sportvereins Rehetobel. Unter dem Motto «Zäme starch am Grät» steht nicht nur die sportliche Leistung im Fokus, sondern auch der Teamgeist, der das Geräteturnen auszeichnet. Die besten fünf Turnerinnen jedes Kantons qualifizieren sich im Laufe der Saison über mehrere Wettkämpfe für die Schweizermeisterschaften. In St. Gallen kämpfen sie in den Kategorien 5 bis 7 sowie Damen und Paare um die begehrten Schweizermeistertitel und Medaillen.

Rund 550 Turnerinnen und etwa 1'500 Zuschauerinnen und Zuschauer werden in der Kreuzbleiche erwartet. Die moderne Infrastruktur bietet optimale Bedingungen für faire Wettkämpfe und ein attraktives Zuschauererlebnis. Für das OK ist die Austragung der Schweizermeisterschaften weit mehr als ein sportlicher Anlass. Ziel ist es, die bekannte Appenzeller Gastfreundschaft mit der Offenheit und Herzlichkeit der Region St. Gallen zu verbinden und allen Beteiligten ein unvergessliches Wochenende zu ermöglichen.



Der Ticketverkauf startet am
1. Oktober 2026. Informationen sind
auf der Website verfügbar:

www.smmgetu26.ch oder einfach hier
den QR-Code scannen.

Chantal Niederer



Sportverein Rehetobel

Angebot im Sportverein

Jugend (bis Alter 15)

Do	15.15 – 16.15	Kinderturnen (KITU)	TH
Mo	18.45 – 20.00	Jugi Knaben Mittel-/Oberstufe	TH
Di	18.15 – 19.30	Unihockey Plausch	GZ
Mi	18.30 – 20.00	Jugi Mädchen Mittel-/Oberstufe	TH
Mi	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ
Fr	09.00 – 10.00	Eltern-Kind-Turnen (ELKI)	TH
Fr	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe (Mädchen UND Knaben)	TH

Kontakt: Sarina Jost – sarina.jost@sunrise.ch – 076 519 25 50

Junge Aktivriege (ab Alter 15 bis ca. 30)

Mo	20.15 – 21.45	Damen UND Herren	TH
----	---------------	------------------	----

Kontakt:

Celine Schläpfer – celine.schlaepfer04@gmail.com – 077 451 13 96

Frauen 1 (ab Alter +/- 35)

Mi	20.15 – 21.30	Turnen	TH/GZ*
----	---------------	--------	--------

*) Alternierend. In den geraden Kalenderwochen im **Gemeindezentrum**.

Kontakt: Danica Schefer – danica.schefer@bluewin.ch – 076 482 47 64

Frauen 2 (ab Alter +/- 50)

Mi 20.15 – 21.30 Turnen TH/GZ*

*) Alternierend. In den geraden Kalenderwochen in der Turnhalle.

Kontakt: Vreni Egli – vreni.egli@gmx.ch – 079 764 40 21**Männer**

Fr 20.15 – 22.00 Turnen TH/GZ

Ab **23. Oktober 2026** wird die Riege in **Männer 1** (ab Alter +/- 35) und **Männer 2** (ab Alter +/- 50) aufgeteilt.**Kontakt:** Roman Hasler – hasler.roman@bluewin.ch – 079 179 48 58**Seniorinnen (ab Alter +/- 65)**

Mi 17.45 – 19.00 Turnen GZ

Kontakt: Danica Schefer – danica.schefer@bluewin.ch – 076 482 47 64**Senioren (ab Alter +/- 65)**

Do 18.00 – 19.30 Turnen GZ

Kontakt: Hansruedi Traber – hansruedi.traber@bluewin.ch**Geräteturnen**

Mo	17.00 – 18.45	Training	TH
Di	17.00 – 18.30	Training	TH
Do	17.00 – 21.00	Training	TH
Fr	17.00 – 18.30	Training	TH
Sa	08.00 – 12.00	Training	TH

Kontakt: Stefanie Lanker – geturehetobel@bluewin.ch – 079 720 52 10**Gymnastik (GYMNOS)**

Di 20.15 – 21.30 Training TH

Kontakt: Lisa Steiner – lisa.steiner@gmx.ch – 079 537 05 55**Running**

Di 18.30 – 19.30 Lauftreff / Training TH

Kontakt: Patrizia Sigrist – patrizia@rsigrist.ch – 079 227 14 02**Volleyball**

Mo 19.30 – 21.30 Training GZ

Kontakt: Sina Graf – sina-graf@hotmail.com – 079 422 78 25**Geführte Wanderungen****Samstag, 5. September 2026****Panoramatour auf den Grabser Hausberg – den Margelkopf**

Anmeldung bis Donnerstag, 3. September 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel. 077 522 09 11.

Mittwoch, 9. September 2026**Hügel – Höger – Horizonte**

Anmeldung bis Montag, 7. September 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel. 079 400 41 15.

Donnerstag, 10. September 2026**Kultur und Kulinarik im Appenzellerland**

Anmeldung bis Sonntag, 6. September 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel. 079 439 57 24.

Sonntag, 13. September 2026**Zum Künstler Wilhelm Lehmann in der Kobesemühle**

Anmeldung bis Freitag, 11. September 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel. 079 466 24 92.

Dienstag, 15. September 2026**Zum Schwänberg, der ältesten Siedlung in Herisau**

Anmeldung bis Sonntag, 13. September 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an heidi.koeppel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel. 078 857 13 44.

Sonntag, 20. September 2026**Über die Höhen zum Steinigen Tisch**

Anmeldung bis Freitag, 18. September 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel. 079 749 36 55.

VAW lädt zu Herbsttagen auf der Chammhalde ein

Die Chammhalde wird Ende September zum Treffpunkt für Wanderfreunde und Naturbegeisterte: Vom **Freitag, 25. bis Sonntag, 27. September 2026** organisiert der Verein Appenzeller Wanderwege die VAW-Herbsttage auf der Schwägalp. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Begegnung und das besondere Erlebnis einer Bergwanderung mit Einkehr und Hüttenstimmung.

Die Chammhaldenhütte bietet dafür den passenden Rahmen. Wer möchte, kann dort nicht nur zur Ruhe kommen, sondern auch übernachten und die herzliche Atmosphäre der Hütte geniessen. Für das leibliche Wohl sorgen Vreni Schmid und ihr Team mit hausgemachter Küche, während die Wanderleitenden und Fachpersonen zu abwechslungsreichen Touren in der herbstlichen Appenzeller Bergwelt einladen.

Ein Höhepunkt ist die Wanderung «Auf der Pirsch unterwegs in der Moorlandschaft». Unter fachkundiger Leitung von Silvan Eugster, Wildbeauftragter des Kantons Appenzell Ausserrhoden, führt sie in die Dämmerung hinein und ermöglicht eindrucksvolle Naturbeobachtungen in einer besonderen Landschaft. Auch die weiteren Angebote versprechen intensive Erlebnisse: «Unterwegs in der Moorlandschaft» mit Andres Scholl, Leiter der Abteilung Natur und Wildtiere des Kantons Appenzell Ausserrhoden, und «Im Bann der Herbstpanoramen» mit Bonifaz Walpen verbinden Naturwissen, Bewegung und eindrucksvolle Ausichten.

Die Chammhalde wird damit für drei Tage zu einem Ort, an dem Wandern, Natur und Geselligkeit auf besondere Weise zusammenfinden. Wer die Appenzeller Bergwelt in ihrer herbstlichen Stimmung erleben möchte, findet hier ein Angebot, das ebenso abwechslungsreich wie stimungsvoll ist. Details und Anmeldungen sind auf der Webseite www.appenzellerwanderwege.ch/de ersichtlich.

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

Margrit Geel

Programm September 2026

Di 1.9. 14:15	Nachmittagskino: Im Bann der Quarzkristalle	6	dialekt
Di 1.9. 19:30	Mein neues altes Ich (Menopause Mystery)	12	Ov/d
Mi 2.9. 15:00	Toy Story 5	6	D
Fr 4.9. 20:00	The Invite	14	D
Sa 5.9. 17:00	Mein neues altes Ich (Menopause Mystery)	12	Ov/d
Sa 5.9. 20:00	Mutiny	18	D
So 6.9. 15:00	Tag des Kinos: Toy Story 5	6	D
So 6.9. 19:30	Tag des Kinos: The Invite	14	D
Di 8.9. 19:30	A Sad and Beautiful World	12	Ov/d
Mi 9.9. 15:00	Marsupilami	10	D
Fr 11.9. 19:30	Mikrokosmos Gemeinschaft 3 Kurzfilme und anschließende Podiumsdiskussion		
Sa 12.9. 17:00	A Sad and Beautiful World	12	Ov/d
Sa 12.9. 20:00	Die Odyssee	14	D
So 13.9. 15:00	Marsupilami	10	D
So 13.9. 19:30	Die Odyssee	14	D
Di 15.9. 19:30	Immer weiter mit Besuch der Protagonisten und Filmemacher Martina und Tobias Baumeler	10	dialekt
Mi 16.9. 15:00	Arnie & Barney – Retten das Wasser	6	D
Mi 16.9. 20:00	Cinéclub: Vie Privée	16	Ov/d
Fr 18.9. 20:00	The Invite	14	D
Sa 19.9. 17:00	Immer weiter	10	dialekt
Sa 19.9. 20:00	Die Odyssee	14	D
So 20.9. 15:00	Toy Story 5	6	D
So 20.9. 19:30	Mutiny	18	D
Di 22.9. 19:30	Mein neues altes Ich (Menopause Mystery)	12	Ov/d
Mi 23.9. 15:00	Arnie & Barney – Retten das Wasser	6	D
Fr 25.9. 20:00	Filmhit		
Sa 26.9. 17:00	A Sad and Beautiful World	12	Ov/d
Sa 26.9. 20:00	Mutiny	18	D
So 27.9. 10:00	Matinee: Unisono – Von der Liebe zur Musik mit musikalischer Umrahmung und Regisseur	8	dialekt
So 27.9. 15:00	Marsupilami	10	D
So 27.9. 19:00	Das Ende einer Ära – Stickerei im Appenzellerland Schweizer Premiere		
Di 29.9. 19:30	Unisono – Von der Liebe zur Musik	8	dialekt
Mi 30.9. 15:00	Arnie & Barney – Retten das Wasser	6	D

Rosenbar Freitag und Samstag
www.kino-heiden.ch



RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Unisono – Von der Liebe zur Musik Sonntag, 27. September 2026, 10.00 Uhr

Wenn junge Musiker gemeinsam klassische Musik erarbeiten, entsteht weit mehr als ein Konzert. Der Dokumentarfilm begleitet das Jugend-Sinfonieorchester Aargau bei intensiven Proben und zeigt die Begeisterung, Hingabe und Kraft des gemeinsamen Musizierens. Die Matinee wird musikalisch vom Trio Bergweid aus Heiden umrahmt. Im Anschluss ist Regisseur Georges Gachot zu Gast und spricht über die Entstehung seines Films und die verbindende Kraft der Musik.

Cinéclub zeigt «Vie privée» mit Jodie Foster

Die amerikanische Psychotherapeutin Lilian betreibt in Paris ihre Praxis. Als sich eine langjährige Patientin das Leben nimmt, wirft sie das völlig aus der Bahn. Lilian zweifelt erst an sich und dann am vermeintlichen Selbstmord. Zusammen mit ihrem französischen Ex-Mann nimmt sie eigenmächtig Ermittlungen auf, in deren Verlauf sie ihre eigenen seelischen Abgründe und die Grenzen zwischen professioneller Distanz und persönlicher Verwicklung hinterfragen muss. Mit einer umwerfenden Jodie Foster als emotional gehemmte Psychologin entpuppt sich «Vie privée» als temporeiche Screwball-Comedy voller überraschender Wendungen und pointierter Dialoge, die zwischen Humor, Spannung und Romantik navigiert.

Mittwoch, 16. September, 20.00 Uhr, Rosenbar öffnet 19.15 Uhr.

Katja Laux

Veranstaltungshinweise Kino Rosental

Mikrokosmos Gemeinschaft

Drei Kurzfilme: Ein gemeinsamer Blick auf den gesellschaftlichen Wandel

Freitag, 11. September, 19.30 Uhr

BADI, Bilder vo Langebruck und Gleina erzählen von Zugehörigkeit, Veränderungen und dem Zusammenleben in unterschiedlichen Lebenswelten. Jugendliche, Dorfgemeinschaften und persönliche Geschichten zeigen, wie Gemeinschaft entsteht und sich verändert. Im Anschluss an die Vorführung diskutieren die Filmschaffenden gemeinsam mit Susann Metzger, Regierungsrätin und Häädler Frauen, sowie Roman Höhener von der Jugendmusik Heiden über die Themen der Filme und ihre Bedeutung für die Gegenwart.

Immer weiter

Dienstag, 15. September 2026, 19.30 Uhr

Die Geschichte einer Reise, die alles andere als planmässig verlief. Martina und Tobias Baumeler reisen im Land Rover Defender über drei Kontinente. Unzählige Autopannen, ein schwerer Unfall, eine ungeplante Schwangerschaft und ein Aufenthalt in einem afrikanischen Gefängnis prägen die Reise. Was als freiheitssuchendes Abenteuer begann, wird zur existenziellen Erfahrung über Durchhaltefähigkeit, Vertrauen und Mut.

Im Anschluss des Filmes gibt es eine Diskussionsrunde mit Martina und Tobias Baumeler. Reservationen gerne unter info@kino-heiden.ch.



EBÄNEN
HÄÄDLER
FRAUEN

Kinderartikelbörse

► Freitag 18. September 2026
19.30 - 21.30 Uhr

► Samstag 19. September 2026
8.30 - 10.30 Uhr
Kursaal, Heiden

Herbst- und Winterkleider ab Babygrösse 50
bis Teenagergrösse 176, Schuhe und weitere
saisonale Kinderartikel.

Nur Bargeldzahlung möglich.
Bitte Einkaufstasche mitbringen.

Auskunft und Anmeldung bei Livia Steffen
076 317 03 91 oder boerse@haedler-frauen.ch
www.haedler-frauen.ch

Gemeinsam den Tag gestalten – Tagesstruktur in Heiden ermöglicht Begegnung, Entlastung und Lebensfreude

Das Angebot in der Tagesstruktur im ehemaligen Spitalgebäude hat sich seit dem Start am 6. Januar 2025 stetig mit den individuellen Bedürfnissen der Gäste weiterentwickelt. Gemeinsam wird gekocht, kreativ gestaltet, kognitiv trainiert, musiziert, spaziert oder gute Gespräche bei einem Kaffee genossen, um einen erlebnisreichen Tag miteinander zu verbringen.

Tagesstruktur

Die Tagesstruktur bietet Seniorinnen und Senioren mit Demenz, bei Einsamkeit oder mit Unterstützungsbedarf einen abwechslungsreichen und sinnstiftenden Tag in Gemeinschaft.

Bei uns steht das gemeinsame Erleben und Gestalten des Tages im Vordergrund. Ob gemeinsames Ankommen, Einkaufen, Kochen, Gespräche oder gemeinsame Aktivitäten – wir schaffen einen Ort der Begegnung und des Miteinanders. Eine individuelle Begleitung sowie therapeutische Angebote, die sich an den persönlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten unserer Tagesgäste orientieren, bilden die Grundlage unserer Arbeit.

Gleichzeitig ist die Tagesstruktur ein wichtiges Entlastungsangebot für pflegende Angehörige. Sie schafft Freiräume zum Durchatmen, Krafttanken oder für all jene Aufgaben, die im Betreuungsalltag oft zu kurz kommen. So profitieren sowohl die betreuten Menschen als auch ihre Angehörigen von einer verlässlichen und unterstützenden Tagesgestaltung.

Schnuppertag

Geöffnet ist sie jeweils dienstags, mittwochs und freitags. Neue Tagesgäste sind jederzeit herzlich willkommen. Gerne laden wir Interessierte zu einem unverbindlichen Schnupper- oder Probetag ein, damit sie unsere Tagesstruktur kennenlernen und sich in aller Ruhe ein persönliches Bild machen können.



Ein Angebot für Menschen aus Heiden, Wolfhalden, Wald AR, Reute AR, Grub AR, Rehetobel, Lutzenberg, Walzenhausen.

Weitere Informationen:
www.bz-heiden.ch
 oder
 Telefonisch: 071 898 86 00.
Claudia Mauch

«AüB verbindet»: Gemeinsam für eine lebendige Region

Neue Vernetzungsanlässe für Nahversorgung, Sport und Kultur im Appenzellerland über dem Bodensee.

Lebendige Regionen entstehen dort, wo Menschen sich austauschen, Ideen teilen und gemeinsam neue Wege gehen. Im Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) gibt es zahlreiche engagierte Vereine, Organisationen, Betriebe und Kulturschaffende, die mit ihrem Einsatz wesentlich zur Lebensqualität und Identität unserer Region beitragen.

Mit dem neuen Programm «AüB verbindet» schafft der Verein Appenzellerland über dem Bodensee gezielte Plattformen für Austausch, Zusammenarbeit und neue Ideen. Nach dem erfolgreichen Vernetzungsanlass 2024 in Lutzenberg wird die Initiative weitergeführt und auf drei wichtige Bereiche spezialisiert.

Nahversorgung – gemeinsam lokale Angebote stärken

Montag, 21. September 2026, 19.30–22.00 Uhr

Montag, 23. November 2026, 19.30–22.00 Uhr

Lokale Geschäfte, Produzenten, Gastronomiebetriebe und Dienstleister erhalten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Kooperationen zu entwickeln und gemeinsam neue Lösungen für die Zukunft der Nahversorgung zu gestalten.

Sportvereine – gemeinsam mehr bewegen

Samstag, 26. September 2026, 9.30–11.30 Uhr

Samstag, 21. November 2026, 9.30–11.30 Uhr

Vereine stehen vor ähnlichen Herausforderungen: Nachwuchsgewinnung, Ehrenamt und Infrastruktur. Der Vernetzungsanlass bietet Raum für Erfahrungsaustausch, Zusammenarbeit und neue gemeinsame Projekte.

Kultur – gemeinsam sichtbar werden

Samstag, 24. Oktober 2026, 9.30–11.30 Uhr

Kulturschaffende, Institutionen und Vereine sollen besser miteinander vernetzt werden, um neue Ideen zu entwickeln und die kulturelle Vielfalt unserer Region sichtbar zu machen.

Die Anlässe richten sich an interessierte Organisationen, Vereine, Betriebe und engagierte Personen aus dem AüB-Gebiet. Im Mittelpunkt stehen nicht nur Gespräche, sondern konkrete Impulse: Welche Herausforderungen bestehen? Wo können Synergien genutzt werden? Welche gemeinsamen Projekte können entstehen?

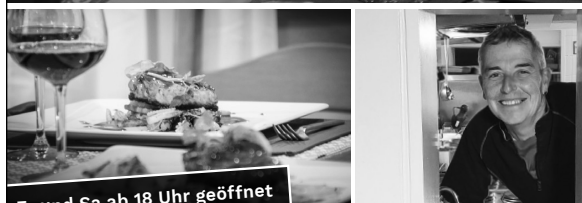
Der Verein AüB versteht sich dabei als **Impulsgeber, Vernetzer und Umsetzungsbegleiter**. Ziel ist es, vorhandene Stärken besser zu verbinden und gemeinsam Mehrwert für die Region zu schaffen.

Interessierte Organisationen, Vereine und Betriebe sind herzlich eingeladen, sich einzubringen. Weitere Informationen und Anmeldung folgen. Verein Appenzellerland über dem Bodensee (AüB)
www.aueb.ch, info@aueb.ch.

Ralf Menet

Wandervorschläge auf:
www.rehetobel-tourismus.ch





Wiedereröffnung ab 11. September 2026

Nach unserer Sommerpause sind wir wieder da!
Im September verwöhnen wir Sie mit einem
herbstlich-vegetarischen Buffet und Bio-Grilladen.

Die Wildsaison beginnt am 25. September 2026.

Herzlich willkommen

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch



Wir suchen dich!

Du überlegst dir eine Ausbildung im Pflegebereich? Bei uns bekommst du echte Einblicke in den Berufsalltag. Im Alters- und Pflegeheim Krone in Rehetobel bieten wir rund 50 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause – und dir die Chance, den Pflegeberuf näher kennenzulernen. Wir suchen nach Vereinbarung ein/e

Pflegepraktikant / in 60-100%

Deine Aufgaben

- Du unterstützt unsere Bewohnenden bei der Pflege und Betreuung im Alltag
- Du gestaltest den Bewohneralltag aktiv mit
- Du dokumentierst Pflegeprozesse und behältst die Betreuungssituation im Blick
- Du packst auch bei hauswirtschaftlichen Aufgaben mit an

Das bringst du mit

- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- Gute Deutschkenntnisse
- Lust den Pflegeberuf kennenzulernen

Das bieten wir dir

- Ein familiäres Umfeld mit echtem Teamgeist
- Spannende Weiterbildungen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Prämien fürs Einspringen sowie Zuschläge für Wochenend- und Feiertagsdienste
- Gratis Parkplatz oder Zuschuss ans OSTWIND-Firmenabo (gültig ganze Ostschweiz)
- Vergünstigte Verpflegung für Mitarbeitende, gratis Wasser, Kaffee und frisches Obst
- Teamanlässe und kleine Extras, die den Arbeitsalltag verschönern

Miriam freut sich
auf deine Bewerbung!

Alters- und Pflegeheim Krone
Miriam Näf • Pflegedienstleitung
pflegedienstleitung@krone-ar.ch
Tel. 071 878 61 94 • www.krone-ar.ch

Heute Beratung.
Morgen Begeisterung.

Zuhören. Verstehen. Neue Möglichkeiten entdecken. Mein Team und ich beraten Sie in St. Gallen-Neudorf in allen finanziellen Angelegenheiten.

Gabriel Alp, Leiter Niederlassung
seit 1. August 2026, sgkb.ch/neudorf

Meine erste Bank.



St. Galler
Kantonalbank

ZÄHNER
Johannes

Holzbau
Winterdienst

St. Gallerstrasse 4 9038 Rehetobel
Tel/Fax 071 877 12 13 079 610 15 13
j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

Fenstersanierung – jetzt Aktuell

Signer
Christian

Holzbau GmbH
Renovationen
Innenausbau

St. Gallerstrasse 4
CH – 9038 Rehetobel Mobile 076 819 78 93

Viehschau 2026

Freitag, 25. September 2026

Schauplatz Ebni, Wald AR

gravag

**CHF 1250 auf
Gasheizung
sparen**
bis 31.12.2027



**Wir helfen, wenn Ihre
Heizung nicht aus der
Sommerpause zurückkommt.**

Profitieren Sie von unserem Komplett-sorglos-Paket. Wir finden gemeinsam die passende Wärmelösung für Ihr Zuhause und kümmern uns auf Wunsch auch gleich um die Installation Ihrer neuen Heizung.

gravag.ch/thermo | 071 747 10 10

Krieg im eigenen Land verhindern helfen

1815 wurde die immerwährende Neutralität der Schweiz international anerkannt. Sie hat unserem kleinen Land Sicherheit, Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit gebracht und mitgeholfen, zwei Weltkriege von unserem Land fernzuhalten.

In den letzten Jahrzehnten wurde die Neutralität zunehmend politisiert, unterschiedlich ausgelegt und damit aufgeweicht. Die «in Bern oben» wollten den Machtblöcken des Westens immer mehr gerecht werden und auch «dabei sein». Doch die Schweiz als kleiner Staat kann keine «(Welt-)macht» ausüben. Sie kann aber eigenständig bleiben und sich das Recht herausnehmen, wirklich neutral zu sein – auch wenn das den Mächtigen wie der EU und den USA nicht immer passt.

Grosse Schweizer Banken und international tätige Unternehmen müssen sich in der Praxis ohnehin an Sanktionen der EU und insbesondere der USA halten, wenn sie den Zugang zu diesen wichtigen Märkten und Finanzsystemen nicht verlieren wollen. Viele Sanktionen entfalten deshalb auch dann Wirkung in der Schweiz, wenn unser Staat sie nicht selbst übernimmt und neutral bleibt. Ein ungestörtes Geschäft mit sanktionierten Parteien ist also in der Realität ohnehin kaum möglich.

Gerade als Kleinstaat sollte die Schweiz das Recht behalten, sich aus den Konflikten und Machtkämpfen der Grossmächte herauszuhalten. Und wenn unsere Neutralität auch nur einen kleinen Beitrag dazu leistet, einen Krieg von unserem Land fernzuhalten, dann hat sie sich bereits gelohnt.

Deshalb halte ich es für richtig, ihre Grundsätze klar in der Bundesverfassung zu verankern und die schleichende Aufweichung zu stoppen.

Die Initiative untersagt auch den Beitritt zu Militärbündnissen. Gemeint ist insbesondere die NATO, die selbst vor grossen Herausforderungen steht und nun eilig versucht, ihre Verteidigungsfähigkeit zu stärken. Schweizer Soldaten eines Tages im NATO-Einsatz an einer Front? Nein, danke!

Nicht alles, was von der SVP kommt, ist automatisch schlecht. Entscheidend ist doch, worum es geht: Alles Vernünftige zu unternehmen, um kriegsrische Handlungen vom eigenen Land fernzuhalten – und die Mächtigen ihre Hände möglichst selbst austragen zu lassen. Auch wenn die Neutralitätsinitiative am 27. September 2026 angenommen wird, muss die Schweiz Sanktionen des UNO-Sicherheitsrats weiterhin übernehmen.»

Darum: Legen Sie ein JA zur Neutralitätsinitiative ein.

Josef Hobi, Rehetobel

**Unentgeltliche Rechtsberatung:
2. September 2026, 17.00 Uhr,
Gemeindehaus Heiden**

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
E-Mail:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS Eisenhut
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
E-Mail:
info@druckereilutz.ch

wenkbau.ch

HOCHBAU
TIEFBAU
RÜCKBAU

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch



Wir stellen ein:
Monteur/-in

Wir suchen Verstärkung für praktische Arbeiten rund um Forst.- und Landmaschinen. (m/w/d)

📍 9410 Heiden (Nähe St. Gallen)

Du bist Landwirt, Mechaniker, Allrounder oder einfach jemand, der gerne anpackt und handwerklich geschickt ist? Dann passt du zu uns.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Hammerli Florian
Geschäftsleitung
079 358 90 58 / f.hammerli@martin-alther.ch

Martin Alther
Forst & Landmaschinen
8410 Heiden & 9044 Wald AR

www.martin-alther.ch



René Bänziger
Heidenerstr. 11
9038 Rehetobel

Elektroinstallationen
Service-Unterhalt
Netzwerkinstallationen
Beleuchtung

071 877 15 65
baenziger.rene@bluewin.ch



werner zähler
holzmanufaktur GmbH

Innenausbau • Möbel • Küchen • Parkett
Holzbau • Renovationen • Fassaden • Fenster
info@werner-zaehner.ch werner-zaehner.ch 071 870 05 51



H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

Händler JAHRMARKT

HEIDEN

Warenmarkt - Chilbi - Essen & Trinken

Die Gemeinde Heiden
lädt Sie herzlich ein.



Freitag,
9. Oktober 2026



09.00-18.00 Uhr



Rosentalstrasse
- Kohlplatz



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

GRAF BAU

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

R. STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

Wir bringen in jeden Raum ein neues Ambiente,
und sorgen für ein gesundes Wohnklima.

Ihr Ansprechpartner für Decke, Wände und Böden:
071 877 10 23



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071 877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch



Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und
Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!

Appenzeller Gesundheitsmesse

**Am 26.-27. September 2026, Hotel Krone in Wolfhalden
ZWEI TAGE FÜR SIE DA**

Die Appenzeller Gesundheitsmesse 2026 öffnet ihre Tore
für den wohl energiegeladesten und inspirierendsten
Gesundheits-Event des Jahres in der Krone Wolfhalden!
Die Nachfrage nach Gesundheit und Prävention ist
aktueller denn je – Ihre Lösungen treffen den Nerv der
Zeit – Besuchen und informieren Sie sich. Wir freuen uns
auf Sie!

Öffnungszeiten: SA 9.00 – 17.00 Uhr,
SO 10.00 – 17.00 Uhr
INFORMATIONEN UNTER: +41 76 406 63 08

Leiden Sie unter *Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss –
Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias –
Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

Die **Blutegel-Therapie**

**lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen,
stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.**

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis
informieren!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!

Anmeldung:

info@praxishoffmann.ch oder

Tel: 071 888 87 86

Naturheilpraxis
Renata Hoffmann

Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!!

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR



**Hansruedi Kast AG
Rehetobel**

Alles aus einer Hand.

BETONTRANSPORTE

KIPPERTRANSPORTE

MULDENSERVICE

WINTERDIENST

DEPOT WÜRZER

**GETRÄNKEHANDEL MIT
RAMPENVERKAUF**

**GETRÄNKE -
HAUSLIEFERDIENST**

**GETRÄNKE-KÜHLANHÄNGER
MIT PARTYINVENTAR**

Hansruedi Kast AG
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch
Transport 079 436 10 76
Getränke 071 877 11 76



wann	was	wo	wer
2. Sept., Mi. 12.00	Seniorenmittag im Dorf	Urwaldhaus	
2. Sept., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
3. Sept., Do. 19.30	Vortrag «Die kraftvolle Energie von Träumen», Anita Leuthold	Sprötzehuus	LG Dorf
4. Sept., Fr. 15.00-18.30	Velomuseum offen		VMR
4. Sept., Fr. 18.00-22.00	Jugendraum offen	Jugendraum	TWR
5. Sept., Sa. 09.00-12.30	Notfälle Kinder 0-4 Jahre	GZ	Samariterverein
5. Sept., Sa. 10.00-15.00	Tauschbörse Gutes+Gebrauchtes		Remanna Living
5. Sept., Sa. 10.00-14.00	Tag der Begegnung	«Krone»	
5. Sept., Sa. 10.00	«Fiire mit de Chliine»	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
5. Sept., Sa. 13.30	Auf den Spuren des Wassers		KKR
5. Sept., Sa. ab 16.00	Schlussfest vom Badikiosk	Schwimmbad	
5. Sept., Sa. 16.00	Jubiläumsaufführung Zirkus Sonjolino	Vögelinsegg	Sonjolino
6. Sept., So. 09.45	ökumenischer Erntedank-Gottesdienst	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
6. Sept., So. 11.00	Jubiläumsaufführung Zirkus Sonjolino	Vögelinsegg	Sonjolino
7. Sept., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
8. Sept., Di. 10.00	Gespräche und Andacht	«Krone»	Evang. Kirche
8. Sept., Di. 19.30	Orientierungsabend FWWR	Pausenhalle Wald FWWR	
8. Sept., Di. 18.30-22.00	Nothilfekurs	GZ	Samariterverein
9. Sept., Mi. 14.00-17.00	Jugendraum offen	Jugendraum	TWR
11. Sept., Fr. ab 18.00	40-Jahre Bibliothek	Sprötzehuus	Bibliothek
12. Sept., Sa. 09.00	Weiherpflege Habset	Habset	rechtobler natur
12. Sept., Sa. 09.00-12.30	Notfälle Kinder 0-4 Jahre	GZ	Samariterverein
12. Sept., Sa. 11.00+16.00	Jubiläumsaufführung Zirkus Sonjolino	Vögelinsegg	Sonjolino
12. Sept., Sa.	Vereinsreise «Trauffer»		ZS Dorf
13. Sept., So 09.45	Gottesdienst mit Begrüssung der Konfirmanden	evang. Kirche	
13. Sept., So. 17.00	Konzert «sinGALLinas»	evang. Kirche	KKR
13. Sept., So. 19.30-20.15	Saxophoneget	evang. Kirche	
13.-19. Sept.	ökum. Seniorenferien in Bad Buchau		Kirchen Rehetobel
14. Sept., Mo. 19.30-21.30	Samariterübung	GZ	Samariterverein
15. Sept., Di. 18.30-22.00	Nothilfekurs	GZ	Samariterverein
17. Sept., Do. 18.00-21.00	Jugendraum offen	Jugendraum	TWR
18.+19. Sept.	Jahrmarkt		
18. Sept., Fr. 19.30-21.30	Kinderartikelbörse Heiden	Kursaal	Häädler Frauen
19. Sept., Sa. 08.30-10.30	Kinderartikelbörse Heiden	Kursaal	Häädler Frauen
20. Sept., So. 09.45	Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag	evang. Kirche	Evang. Kirche
20. Sept., So. 17.15	Duo Giovivo – «Just Wonderful»	evang. Kirche	LG Dorf
21. Sept., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
22. Sept., Di. 10.00	Gespräche und Andacht	«Krone»	Evang. Kirche
22. Sept., Di. 18.30-22.00	Nothilfekurs	GZ	Samariterverein
23. Sept., Mi. 20.00	HV Spielgruppe Rägeboge		Rägeboge
24. Sept., Do. ab 17.00	Stobe + Bar offen	Haus z. Stickerei	
25. Sept., Fr. ab 08.00	Viehschau	Wald	
25. Sept., Fr. 09.30-10.30	Appenzeller Lieder singen mit Hermann Hohl	GZ	
25. Sept., Fr. 18.00-22.00	Jugendraum offen	Jugendraum	TWR
26. Sept., Sa. 14.00-17.00	Endschiessen	Schützenhaus	JS/JJ/Aktive
26. Sept., Sa.	Uf dä Walz - Vereinsausflug		LG Lobenschwendi
26.+27. Sept.	Appenzeller Gesundheitsmesse	Krone Wolfhalden	
27. Sept., So. 09.30-11.00	Abstimmungssonntag		
27. Sept., So. 19.00	Das Ende einer ÄRA, Premiere	Kino Heiden	LG Dorf

Nächste Ausgabe:

Mittwoch, 30. September 2026

**Redaktions- und Inserateschluss:
Sonntag, 20. September 2026**

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-Mail: redaktion@rehetobel.ch

Rechtobler Jahrmarkt

**Freitag und Samstag,
18. und 19. September 2026**

jeweils ab ca. 11.00 Uhr

Gemeindezentrum